



**BLUEBIRD
INDUSTRIES**



Träger Bedienungsanleitung

MODELLNUMMER: CARRIER 310-SHL 1200

SERIENNUMMER: _____

Sowohl die Modellnummer als auch die Seriennummer befinden sich auf dem Hauptetikett.
Sie sollten beide an einem sicheren Ort für zukünftige Verwendungen aufbewahren.

ZU IHRER SICHERHEIT

LESEN UND VERSTEHEN SIE DAS GESAMTE HANDBUCH, BEVOR SIE DIE
MASCHINE BENUTZEN

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	2
Spezifikationen	2
Symbole	3
Sicherheit	4
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	4
Spezifische Sicherheitsvorschriften	5
Auspacken	7
Gelieferte Inhalte	8
Montage	9
Kennenlernen der Maschine	11
Eigenschaften und Kontrollen	11
Betrieb	13
Wartung	17
Lagerung	26
Fehlerbehebung	27

TECHNISCHES DATENBLATT

Motor des Häckslers	9.0kw	
Motor des Dumpers	4.1kw	
Häckselkapazität	120mm	
Durchmesser der Scheibe	240 mm	
Scheibengeschwindigkeit	3600U/min	
Klingen	300 X 55 mm	
Einfülltrichteröffnung	295 X 155 mm	
Trichteröffnung von Stromversorgung	380 X 440 mm	
Kettenbreite	180 mm	
Schalldruckpegel	96 dB(A) k=3dB(A)	
Schallleistungspegel	116 dB(A) k=3dB(A)	
Vibrationspegel an den Griffen des Lenkers	Links	10,1 m/s ² k=1,5 m/s ²
	Rechts	11,3 m/s ² k=1,5 m/s ²
Gewicht	366 kg	

EINFÜHRUNG

Der Häcksler ist ein motorbetriebenes Gerät zum Zerkleinern von Holz in Späne.

Ihr neuer Häcksler wird mehr als gut Ihre Erwartungen erfüllen. Er wurde unter Einhaltung strenger Qualitätsstandards hergestellt, um höchste Leistungsanforderungen zu erfüllen. Sie werden feststellen, dass Ihr neues Produkt einfach und sicher zu bedienen ist und Ihnen bei angemessener Wartung viele Jahre zuverlässigen Dienst bietet.



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts das gesamte Benutzerhandbuch sorgfältig durch. Achten Sie besonders auf die Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.

Der Motorenhersteller ist für alle motorbezogenen Probleme hinsichtlich Leistung, Kraft, Spezifikationen, Garantie und Service verantwortlich. Für weitere Informationen beziehen Sie sich bitte auf das Benutzer-/Bedienerhandbuch des Motorenherstellers, das separat verpackt ist mit dem Gerät.

RECYCLING UND ENTSORGUNG



Dieses Zeichen zeigt an, dass dieses Produkt nicht zusammen mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden darf. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Entsorgung von Abfällen zu vermeiden, recyceln Sie diese verantwortungsvoll, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Um das gebrauchte Gerät zurückzugeben, nutzen Sie bitte die Rückgabe- und Sammelsysteme oder erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden oder Geschäften vor Ort nach sicheren Recyclingmöglichkeiten für die Umwelt.

SYMBOLERKLÄRUNG

Das Typenschild Ihrer Maschine kann Symbole anzeigen. Diese stehen für wichtige Produktinformationen oder Gebrauchsanweisungen.



Augenschutz tragen. Tragen Sie Gehörschutz.



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren.



Halten Sie sich von den heißen Teilen der Maschine fern.



Nicht rauchen und offenes Feuer vermeiden.



Drehende Teile nicht berühren.



Die Maschine niemals in einem geschlossenen Raum starten.



Auf Hängen mit einem Winkel über 20° nicht arbeiten.



Den Kopf bei voller Beladung auf Gefälle nicht in Fahrtrichtung neigen.



Kein Häckselgut mit einem Durchmesser über 100 mm zerkleinern



Tanken Sie nicht während des Betriebs.



In die Umgebung geschleuderte Gegenstände



Hände und Füße von beweglichen Teilen fernhalten. Gefahr von Quetschungen und Schnittverletzungen.



Achtung! Hände vom Zwischenraum zwischen Mulde und Rahmen fernhalten.



Gefahr durch wegschleudernde Gegenstände.



Kippgefahr!



Der maximale horizontale Hebewinkel sollte 10 Grad nicht überschreiten.



Der maximale Längshebewinkel darf 20 Grad nicht überschreiten.



Abgase sind gefährlich, sie enthalten Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt im Arbeitsbereich kann Bewusstlosigkeit und Tod verursachen.



Den Motor immer vor Wartungsarbeiten abstellen.



Niemandem erlauben, während der Fahrt in der Mulde zu sitzen oder zu stehen.



Halten Sie Kinder und Zuschauer fern.

SICHERHEIT

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Das eigene Gerät verstehen

Lesen Sie dieses Handbuch und die angebrachten Etiketten an der Maschine, um deren Grenzen und potenzielle Gefahren zu verstehen.

Kennen Sie die Bedienelemente und die richtige Verwendung des Geräts genau. Wissen, wie man das Gerät stoppt und die Bedienelemente schnell ausschaltet.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen und Sicherheitshinweise wie im Motorenhersteller-Handbuch angegeben gelesen und verstanden haben das separat mit dem Gerät geliefert wird.

Versuchen Sie nicht, das Gerät zu betreiben, bis Sie vollständig verstanden haben, wie man den Motor richtig bedient und wartet und wie man versehentliche Verletzungen und/oder Schäden an Sachen vermeidet.

Wenn die Maschine von jemand anderem als dem ursprünglichen Käufer benutzt, verliehen, vermietet oder verkauft wird, geben Sie immer dieses Handbuch und alle notwendigen Sicherheitsschulungen vor der Verwendung weiter. Sicherheit vor der Benutzung. Der Benutzer kann verhindern und ist verantwortlich für Unfälle oder Verletzungen, die ihm selbst, anderen Personen und an Sachen entstehen können.

Zwingen Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie das Gerät das für Ihre Anwendung geeignet ist. Das Gerät wird die Arbeit effizienter und sicher in dem dafür vorgesehenen Tempo erledigen.

Persönliche Sicherheit

Lassen Sie Kinder niemals dieses Maschine.

Halten Sie Kinder, Haustiere und andere Personen, die das Gerät nicht benutzen, fern vom Arbeitsbereich. Seien Sie vorsichtig und schalten Sie das Gerät aus, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt. Halten Sie Kinder unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen.

Verwenden Sie das Gerät nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder anderen Medikamenten, die Ihre Fähigkeit zur Bedienung beeinträchtigen können einwandfrei.

Angemessene Kleidung tragen. Tragen Sie Hosen aus schwerem Stoff, Stiefel und Handschuhe. Tragen Sie keine weite Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Lange Haare so befestigen, dass sie über Schulterhöhe bleiben. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Weite Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.

Schützen Sie Augen, Gesicht und Kopf vor Gegenständen, die vom Gerät weggeschleudert werden können. Tragen Sie während des Betriebs immer eine Schutzbrille mit Seitenschutz.

Tragen Sie einen geeigneten Gehörschutz.

Halten Sie immer Hände und Füße von allen Messer während des Betriebs fern. Die Teile in Bewegung können Körperteile schneiden oder quetschen des Körpers.

Halten Sie immer Hände und Füße von allen Punkten des Ankupplungssystems fern.

Berühren Sie keine Teile, die durch den Betrieb heiß werden können. Lassen Sie die Teile abkühlen, bevor Sie Wartungs-, Einstell- oder Reparaturarbeiten durchführen.

Seien Sie aufmerksam bei der Arbeit und verwenden Sie gesunden Menschenverstand beim Gebrauch des Geräts.

Überschreiten Sie keine Grenzen. Verwenden Sie das Gerät nicht barfuß oder mit Sandalen oder ähnlichem leichten Schuhwerk. Tragen Sie Schuhe mit Schutzfunktion, die die Füße schützen und den Fuß auf rutschigen Oberflächen. Immer beibehalten die richtige Stütze und das richtige Gleichgewicht. Dies ermöglicht das Gerät in unerwarteten Situationen besser zu kontrollieren zu können.

Die Maschine inspizieren

Überprüfen Sie Ihr Gerät vor dem Start. Schutzvorrichtungen an ihrem Platz und in funktionsfähigem Zustand halten. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben usw. fest angezogen sind.

Verwenden Sie das Gerät niemals, wenn es reparaturbedürftig ist oder sich in schlechtem mechanischem Zustand befindet.

Beschädigte, fehlende oder defekte Teile vor der Benutzung ersetzen. Überprüfen Sie, ob Undichtigkeiten vorhanden sind. Das Gerät in einem sicheren Betriebszustand halten.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Motorschalter es nicht ein- oder ausschaltet. Jedes Benzingerät, das nicht mit dem Motorschalter kontrolliert werden kann, ist gefährlich und muss ersetzt werden.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass die Schlüssel und Einstellschlüssel aus dem Bereich des Geräts entfernt wurden, bevor Sie es starten. Ein Schraubenschlüssel oder Schlüssel, der an einem rotierenden Teil des Geräts verbleibt, kann zu Verletzungen führen.

Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie das Gerät transportieren oder irgendwelche Wartung oder Service am Gerät. Der Transport oder Durchführung von Wartungs- oder Servicearbeiten an einem Gerät mit eingeschaltetem Schalter erhöht das Unfallrisiko.

Wenn das Gerät ungewöhnlich zu vibrieren beginnt, Motor abstellen und die Ursache sofort überprüfen. Vibrationen sind in der Regel ein Warnsignal.

Motorsicherheit

Diese Maschine ist mit einem Verbrennungsmotor ausgestattet. Nicht verwenden auf oder in der Nähe von unbebauten Flächen, bewaldeten oder mit Gestrüpp bedeckten Flächen, es sei denn, das Abgassystem ist mit einem Funkenschutzgerät ausgestattet, das den geltenden lokalen, bundesstaatlichen oder bundesweiten Gesetzen entspricht.

Im Bundesstaat Kalifornien ist ein Funkenschutz gesetzlich vorgeschrieben. Andere Bundesstaaten haben ähnliche Gesetze. Ein Funkenschutzgerät, falls verwendet, muss vom Bediener in funktionstüchtigem Zustand gehalten werden.

Starten oder betreiben Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum. Abgase sind gefährlich, sie enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas. Verwenden Sie dieses Gerät nur in gut belüfteten Außenbereichen.

Manipulieren Sie den Motor nicht, um ihn mit überhöhter Geschwindigkeit laufen zu lassen. Die Höchstgeschwindigkeit des Motors ist vom Hersteller voreingestellt und liegt innerhalb der Sicherheitsgrenzen. Siehe Motorhandbuch.

Halten Sie einen Feuerlöscher der Klasse B griffbereit wenn der Häcksler in trockenen Bereichen verwendet wird als Vorsichtsmaßnahme.

Kraftstoffsicherheit

Kraftstoff ist hochentzündlich und seine Dämpfe können bei Zündung explodieren. Ergreifen Sie Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung, um die Gefahr schwerer Verletzungen zu verringern.

Beim Befüllen oder Entleeren des Kraftstofftanks verwenden Sie einen zugelassenen Kraftstoffbehälter in einer sauberen und gut belüfteten Außenumgebung. Nicht rauchen oder das Vorhandensein von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen in der Nähe des Bereichs beim Nachfüllen von Kraftstoff oder beim Betrieb des Geräts zulassen. Den Kraftstofftank niemals im Innenbereich befüllen.

Geerdete leitende Gegenstände, wie Werkzeuge, von spannungsführenden und freiliegenden elektrischen Teilen fernhalten, um Funken oder Lichtbögen zu vermeiden. Diese Ereignisse könnten Dämpfe oder Gase entzünden.

Den Motor immer abstellen und abkühlen lassen bevor der Kraftstofftank befüllt wird. Nicht niemals den Tankdeckel entfernen oder Kraftstoff nachfüllen, wenn der Motor in Betrieb ist oder heiß ist. Nicht betreiben das Gerät bei bekannten Lecks im Kraftstoffsystem.

Lösen Sie langsam den Tankdeckel des Kraftstofftanks, um eventuell vorhandenen Druck im Tank abzulassen.

Den Tank nicht überfüllen Kraftstofftank. Füllen Sie den Tank nicht mehr als 1,27 cm (1/2") unterhalb des Einfüllstutzens auf, um Platz für die Ausdehnung zu lassen, da die Motorwärme eine Ausdehnung des Kraftstoffs verursachen kann.

Setzen Sie alle Kraftstofftankdeckel und Tankdeckel fest auf und reinigen Sie verschütteten Kraftstoff. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne fest aufgesetzten Kraftstofftankdeckel.

Vermeiden Sie es, eine Zündquelle für den verschütteten Kraftstoff zu schaffen. Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, sondern entfernen Sie das Gerät aus dem Bereich der Verschüttung und vermeiden Sie jegliche Zündquelle, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

Wenn Kraftstoff auf die eigene Person oder auf die Kleidung gelangt, Haut waschen und sofort umziehen.

Lagern Sie Kraftstoff in speziell dafür vorgesehenen und zugelassenen Behältern.

Kraftstoff an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren, geschützt vor Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen.

Lagern Sie niemals Kraftstoff oder ein Gerät mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude, in dem Dämpfe eine Zündquelle, offene Flamme oder andere Zündquellen wie einen Warmwasserbereiter, einen Ofen, einen Wäschetrockner erreichen können. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn an einem geschlossenen Ort aufbewahren.

Spezifische Sicherheitsvorschriften

Gefahren erkennen und vorbeugende Maßnahmen ergreifen um Unfälle zu vermeiden und Risiken zu minimieren. I mögliche Gefahren umfassen beispielsweise aber nicht abschließend, bewegliche Teile, Gegenstände die ausgeworfen werden, das Gewicht des Geräts und der Komponenten sowie Betriebsumgebung.

Vor dem Start

Überprüfen Sie sorgfältig den Arbeitsbereich, halten Sie ihn sauber und frei von Schmutz um Stolpern zu vermeiden. Arbeiten Sie auf ebenem Boden. Vor dem Starten des Häckslers: Stellen Sie sicher, dass die Einfülltrichter und das Schneidgehäuse leer und frei von Schmutz sind, den Ölstand prüfen, sicherstellen, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind, und den Luftdruck in den Reifen kontrollieren.

Sicherer Betrieb

Bringen Sie niemals einen Körperteil an eine Stelle, an der er bei einer Bewegung gefährdet wäre während Montage, Installation, Betrieb, Wartung, Reparatur oder Transport.

Halten Sie alle Passanten und Haustiere mindestens 75 Fuß entfernt. Wenn sie sich nähern, das Gerät sofort anhalten.

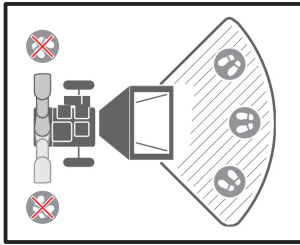
Niemals Hände, Füße oder irgendeinen Körperteil des Körpers im Trichter des Häckslers, in der Auslassöffnung oder in der Nähe oder unter irgendeinem beweglichen Teil, während das Gerät in Betrieb ist. Den Auswurfbereich von Personen, Tieren, Gebäuden, Glas oder anderen Gegenständen fernhalten, die den Auswurf behindern und Verletzungen oder Schäden verursachen könnten. Der Wind kann ebenfalls die Auswurfrichtung verändern, daher Vorsicht. Wenn es notwendig ist, das Material in den Trichter zu schieben, verwenden Sie einen Stab mit kleinem Durchmesser, nicht die Hände.

Halten Sie Gesicht und Körper vom Trichter des Häckslers und vom Auswurfschacht fern, um Verletzungen durch versehentlich zurückprallendes Material zu vermeiden.

Niemals die Hände während des Betriebs des Geräts über die Gummilippe hinaus in den Einfülltrichter stecken. Halten Sie brennbare Stoffe vom Motor fern, wenn dieser heiß ist. Kippen Sie das Gerät nicht, während der Motor läuft.

Verwenden Sie dieses Gerät niemals ohne den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht ordnungsgemäß angebracht.

Betriebsbereich



Einfüllmaterialien

Nur saubere Materialien in das Gerät einführen. Fremdmaterialien wie Erde, Sand, Splitt, Steine, Metallstücke usw. können die Schneidkante der Messer beschädigen. Auch Wurzelballen und totes Holz stumpfen die Messer schnell ab.

Vermeiden Sie es, Kiefernadeln, Flachs und Kohlblätter in das Gerät zu geben; diese faserigen Materialien können sich um die Rotorwelle wickeln und in das Lager eindringen.

Vermeiden Sie es, kurze und dicke Holzstücke in das Gerät zu geben; sie neigen dazu, im Einfülltrichter zurückzuspringen und sich zu drehen. Füttern Sie diese kurzen Stücke zusammen mit längeren Stücken ein. Nachdem Sie sich mit dem Gerät vertraut gemacht haben, schneiden Sie das Material so zu, dass es zu seinen Fähigkeiten passt.

Diese Maschine ist selbstzuführend, drücken Sie die Äste nicht mit Gewalt in die Messer. Erlauben Sie dem Gerät eine automatische Zuführung. Lassen Sie die Maschine die höchste Drehzahl erreichen, bevor Sie die nächste Ladung Äste zuführen.

Entstörung

Lassen Sie niemals zu, dass sich das bearbeitete Material im Auswurfschacht ansammelt. Dies kann eine ordnungsgemäße Entleerung verhindern und einen Rückschlag aus dem Trichter des Häckslers verursachen.

Versuchen Sie niemals, den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht zu entriegeln, während der Motor läuft. Schalten Sie den Motor sofort aus, lassen Sie die Schneidscheibe vollständig zum Stillstand kommen und entfernen Sie dann das blockierte Material. Auf Schäden und lose Teile prüfen, um Reparaturen oder Austausch vorzunehmen.

Jedes Mal, wenn Sie die Arbeitsposition verlassen oder bearbeitetes Material, Blätter oder Schmutz vom Gerät entfernen müssen, schalten Sie immer den Motor aus und stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, um ein unbeabsichtigtes Starten zu vermeiden, und warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Stellen Sie vor dem Öffnen des Gehäuses der Schneidscheibe immer sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, die Schneidscheibe vollständig zum Stillstand gekommen ist und der Riemenantrieb ausgekuppelt ist.

Hubraum

Bewegen Sie das Gerät mindestens 10 Fuß vom Betankungsbereich weg, bevor Sie den Motor starten.

Dieser Häcksler ist nur für den Handbetrieb vorgesehen. Versuchen Sie niemals, das Gerät auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Autobahnen zu benutzen.

Den Motor immer abstellen, bevor das Gerät bewegt wird, und auf spitze Gegenstände achten, die die Reifen durchstechen könnten.

Verwendung und Wartung der Maschine

Das Gerät so positionieren, dass es sich während Wartung, Reinigung, Einstellung, Montage von Zubehör oder Ersatzteilen und bei der Lagerung nicht bewegen kann.

Zwingen Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie das richtige Gerät für Ihre Anwendung. Das richtige Gerät funktioniert besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es entwickelt wurde.

Verändern Sie die Motoreinstellungen nicht und überdrehen Sie den Motor nicht. Der Regler steuert die maximale sichere Betriebsdrehzahl des Motors.

Lassen Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl laufen, wenn Sie nicht arbeiten.

Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Teilen fern.

Dieses Gerät hat zwei rotierende Klingen, die Hände und Füße amputieren und Gegenstände schleudern können. Halten Sie Hände und Füße von den Öffnungen fern, während das Gerät in Betrieb ist. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen vermeiden. Den Motor oder den Auspuff nicht berühren. Diese Teile werden durch den Betrieb extrem heiß. Sie bleiben nach dem Ausschalten des Geräts noch kurze Zeit heiß. Den Motor vor Wartungs- oder Einstellarbeiten abkühlen lassen.

Falls das Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen verursacht, schalten Sie den Motor sofort aus, trennen Sie das Zündkerzenkabel und überprüfen Sie die Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind in der Regel ein Warnsignal für Probleme.

Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör und Anbauteile. Die Nichtbeachtung dieser Regel kann zu Verletzungen führen.

Halten Sie Motor und Auspuff frei von Gras, Blättern, überschüssigem Fett oder Kohlenstoffablagerungen, um das Brandrisiko zu verringern.

Das Gerät niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten benetzen oder besprühen. Die Griffe trocken, sauber und frei von Schmutz halten. Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch.

Beachten Sie die entsprechenden Gesetze und Vorschriften zur Entsorgung von Gas, Öl usw., um die Umwelt zu schützen.

Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf und gestatten Sie die Benutzung nur Personen, die mit dem Gerät oder diesen Anweisungen vertraut sind. Diese Maschine kann gefährlich sein, wenn sie von einer nicht geschulten Person verwendet wird.

Wartung der eigenen Maschine

Einige Teile dieser Maschine bestehen aus Kunststoff oder Gummi und müssen von Chemikalien ferngehalten werden.

Decken Sie das Gerät niemals ab, solange der Auspuff noch heiß ist.

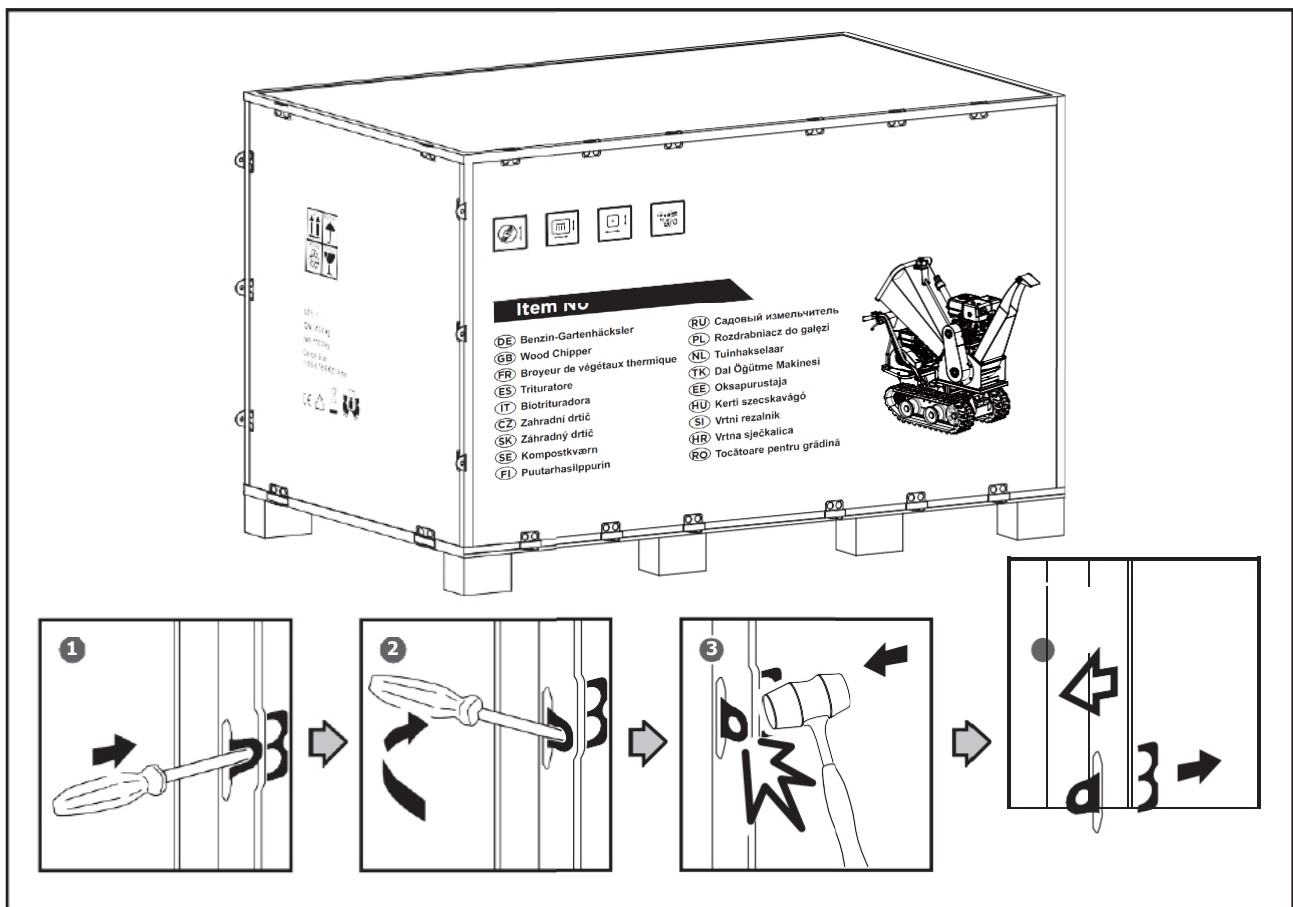
Keine vom Hersteller oder Händler versiegelten Teile des Häckslers oder seines Motors verändern oder einstellen. Nur ein qualifizierter Servicetechniker darf Teile einstellen, die die Drehzahl des Motors erhöhen oder verringern.

Überprüfen Sie zur Wartung der Maschine, ob bewegliche Teile fehljustiert oder blockiert sind. Gebrochene oder abgenutzte Teile, die die Funktion des Geräts beeinträchtigen können. Wenn Schäden oder abgenutzte Teile festgestellt werden, müssen diese vor der Verwendung repariert werden. Viele Unfälle werden verursacht durch schlecht gewartete Geräte.

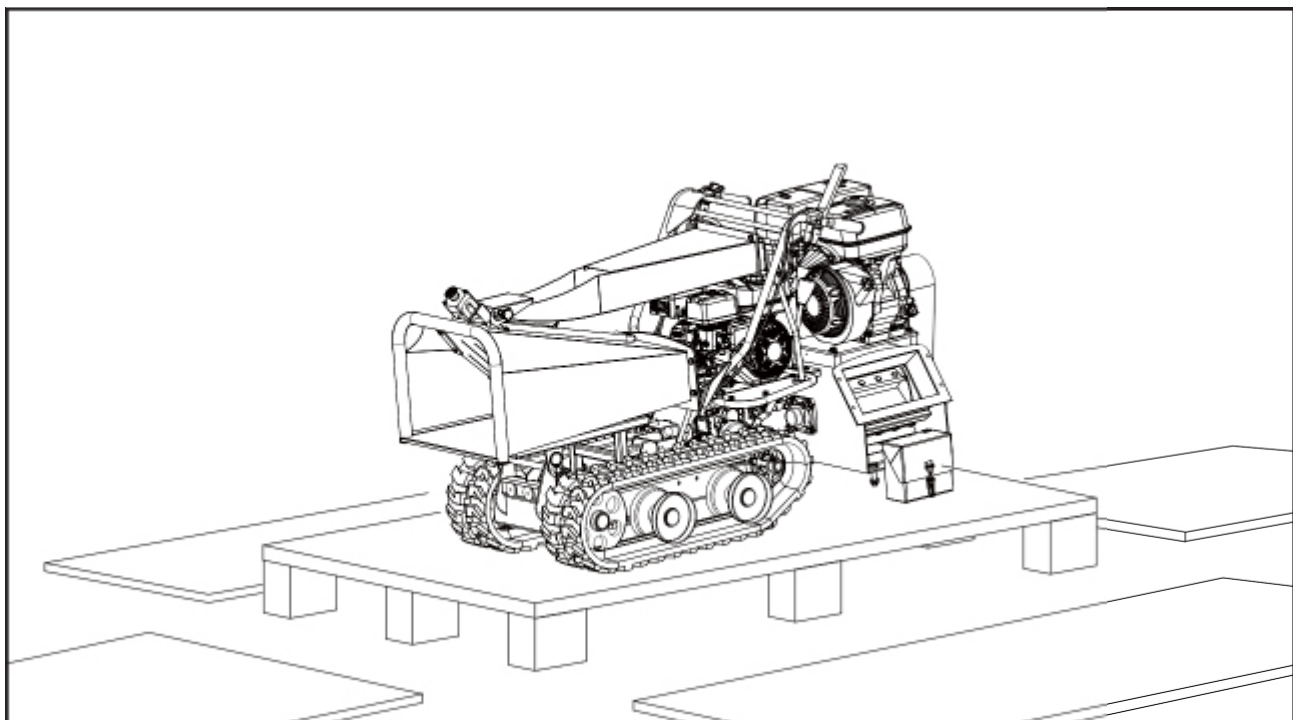


AUSPACKEN DES BEHÄLTERS

Verwenden Sie Schraubendreher und Hammer, um alle seitlichen Schlösser zu öffnen.

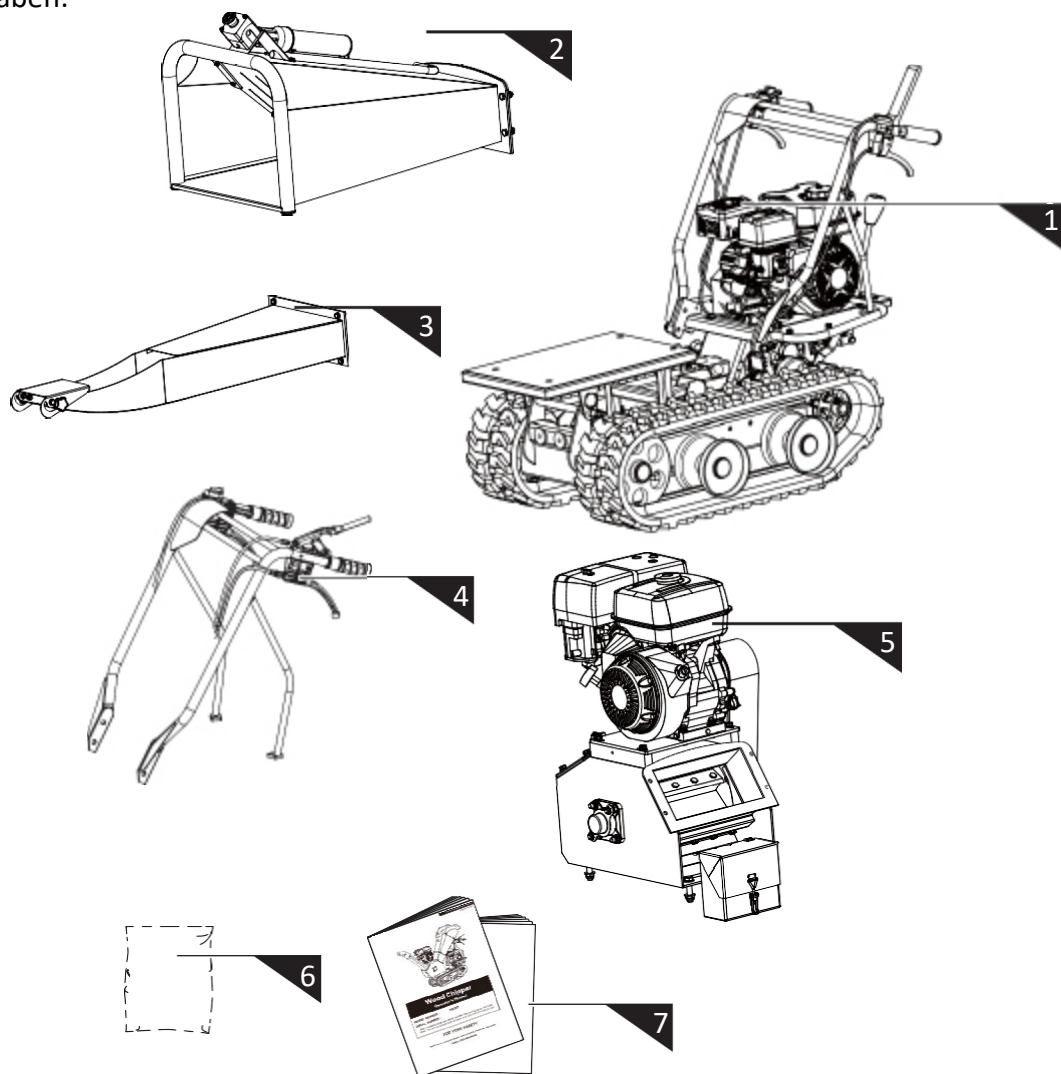


Entfernen Sie alle Sperrholzplatten und alle losen Teile auf den unteren Paletten.



MITGELIEFERTE INHALTE

Der Häcksler wird teilweise vormontiert geliefert und in einer sorgfältig verpackten Verpackung versendet. Nachdem alle Teile aus der Verpackung entfernt wurden, sollten Sie Folgendes haben:



1. Hauptmaschine
2. Einfülltrichter – oben
3. Deflektor
4. Lenkerbaugruppe
5. Motor
6. Werkzeugtasche
7. Bedienungsanleitung und Motorhandbuch

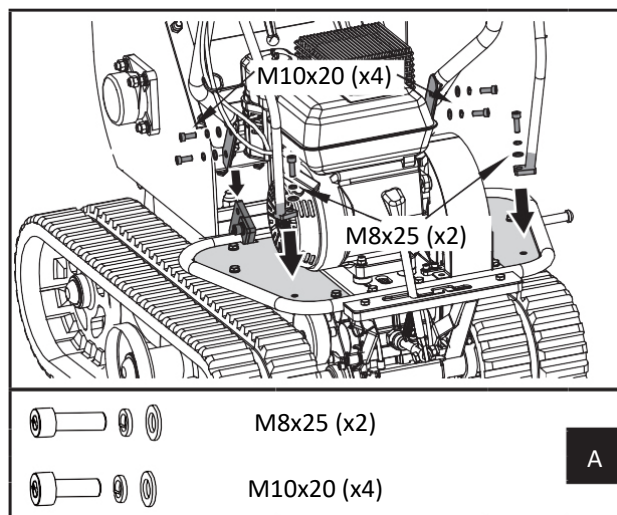
	M8 x 25	x 2	A
	M10 x 20	x 4	
	M10 x 30	x 4	B
	M14 x 65	x 4	C
	M10 x 30	x 4	D

MONTAGE

Folgen Sie den untenstehenden Montageanweisungen, wird das Gerät in wenigen Minuten zusammengebaut.

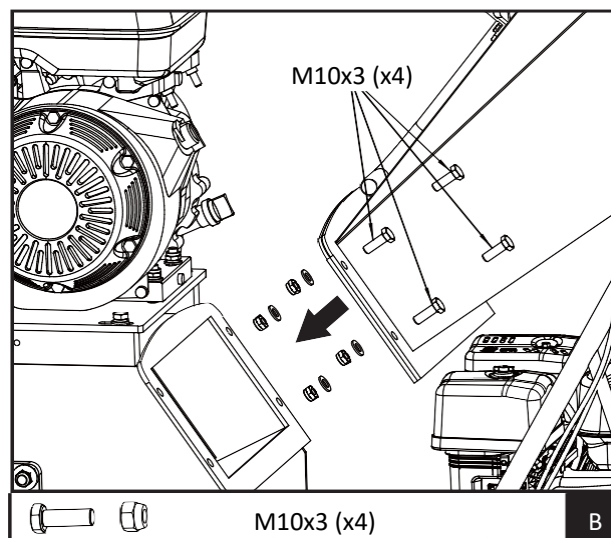
Lenkerbaugruppe

Richten Sie die Löcher des Lenkers mit der Montagehalterung aus und befestigen Sie jedes mit einer Federrscheibe, einer flachen Unterlegscheibe und einer M10x20-Schraube. Befestigen Sie jede Lenkerhalterung am Motordeck mit einer Federrscheibe, einer flachen Unterlegscheibe und einer M8x25-Sechskantschraube.

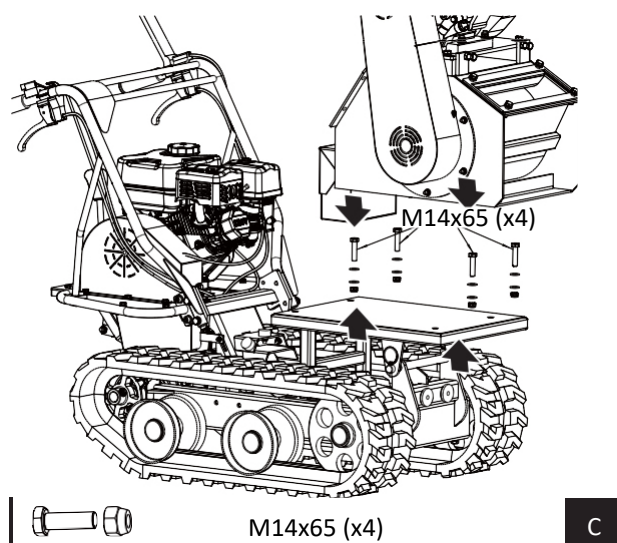


Einfülltrichter

1. Den unteren Einfülltrichter auf das Gerät setzen und mit Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern befestigen.



Lösen Sie die vier M16x40-Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern, die den Häcksler mit dem Dumper verbinden. Den Häcksler nach hinten bewegen und dann mit den zuvor entfernten Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern befestigen.

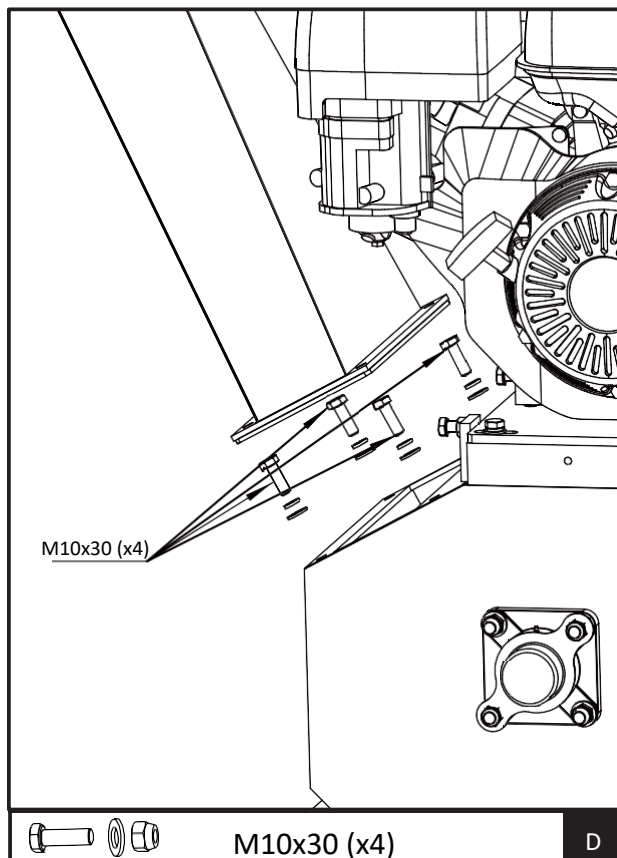




Es wird empfohlen, um Hilfe von jemandem zu bitten, um den Trichter anzuheben und in Position zu halten, bis er am Häcksler befestigt ist.

Auswurfschacht

Schieben Sie die Scharnierstifte vollständig in die Buchsen der Schweißnaht des Gehäuses im Auswurfschacht, schließen Sie dann den Auswurfschacht an der Maschine und befestigen Sie ihn mit M10x30-Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern.

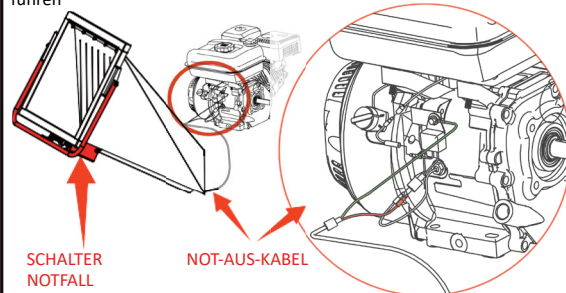


Verkabelte Verbindung für Not-Aus



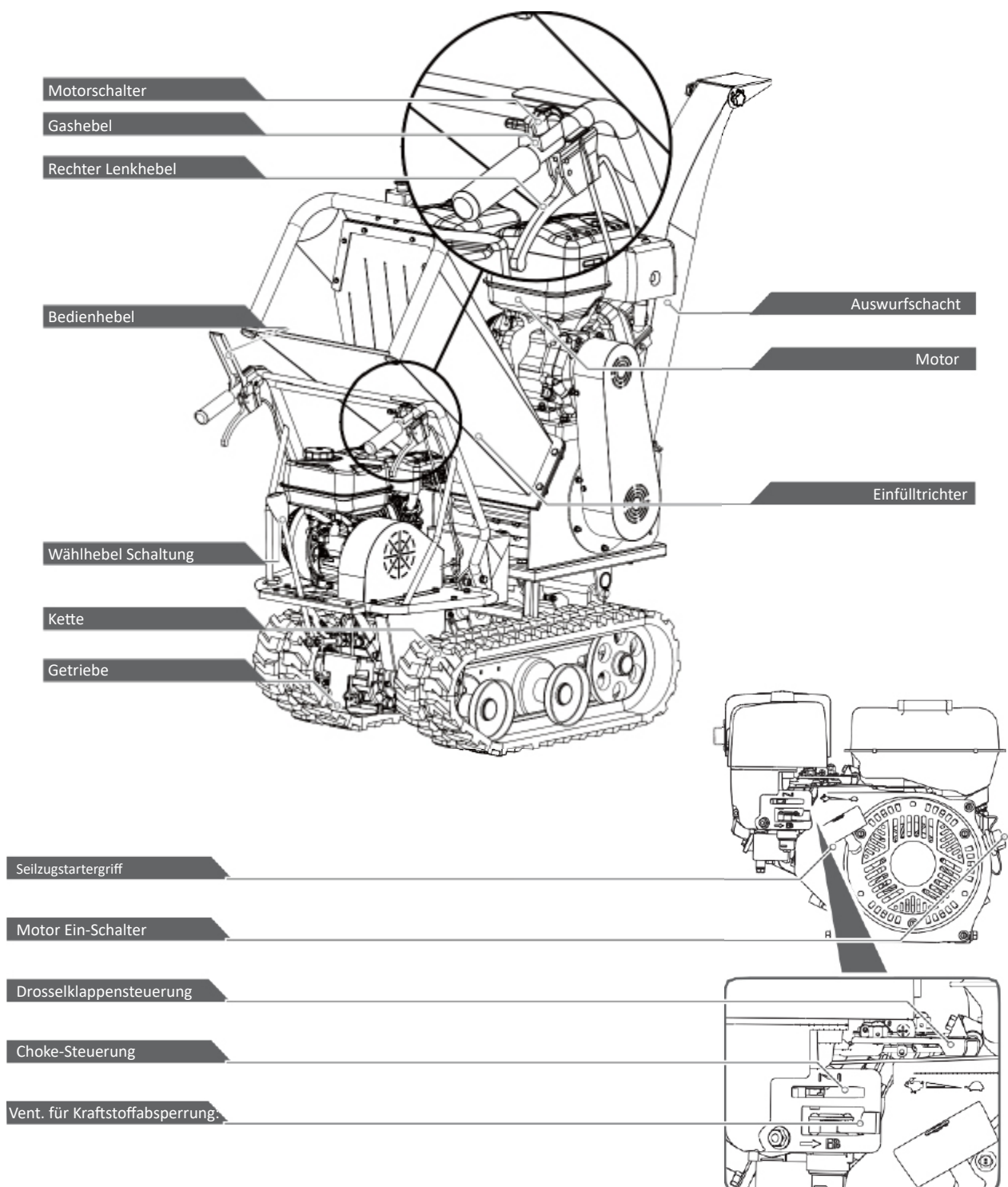
ACHTUNG: NOT-AUS

Stellen Sie sicher, dass das Not-Aus-Kabel korrekt angeschlossen ist. Die Nichtbeachtung dieser Regel kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen



DIE MASCHINE KENNEN

Eigenschaften und Bedienelemente



Gangwahlschalter

Der Schalthebel hat 4 Positionen: 3 Vorwärtsgänge und 1 Rückwärtsgang. Um die Geschwindigkeit zu ändern, bewegen Sie den Schalthebel in die gewünschte Gangposition. Der Hebel rastet bei jeder Gangwahl in eine Kerbe ein.



Lassen Sie den Bedienhebel immer los der Kupplung, bevor Sie den Gang wechseln. Die Nichtbeachtung dieser Regel führt zu Schäden am elektrischen Raupenwagen.

Niedrigere Gänge sind für schwerere Lasten, während höhere Gänge für den Transport leichter Lasten oder eines leeren Trichters vorgesehen sind. Es wird empfohlen, einen niedrigeren Gang zu verwenden, bis Sie mit der Bedienung des Raupenwagens vertraut sind.

Wenn der Motor unter Last langsamer wird oder die Raupen durchdrehen, schalten Sie in einen niedrigeren Gang.

Wenn sich die Vorderseite der Maschine hebt, schalten Sie die Maschine in einen niedrigeren Gang. Wenn die Vorderseite weiter ansteigt, heben Sie die Griffe an.

Lenkhebel links/rechts

Betätigen Sie den Hebel, um nach links/rechts zu lenken.



Betätigen Sie die Lenkhebel nur bei reduzierter Geschwindigkeit.

Motor Ein/Aus-Schalter

Der Motorschalter hat zwei Positionen. AUS: der Motor startet nicht. AN: Der Motor startet.

Seilzug-Startergriff

Die Anlasskurbel wird verwendet, um den Motor zu starten.

Kraftstoffabsperrventil

Der Kraftstoffabsperrhahn hat zwei Positionen: GESCHLOSSEN () - Verwenden Sie diese Position, um das Gerät zu reparieren, zu transportieren oder zu lagern.

OFFEN () - Verwenden Sie diese Position, um das Gerät zu betreiben.

Drosselklappensteuerung

Die Gassteuerung regelt die Drehzahl des Motors und bewegt sich zwischen den Positionen SCHNELL (), LANGSAM () und STOPP.

Choke-Steuerung

Die Choke-Steuerung wird verwendet, um den Choke des Vergasers zu öffnen und das Starten des Motors zu erleichtern. Die Choke-Steuerung bewegt sich zwischen den Positionen CHOKE GESCHLOSSEN () und CHOKE OFFEN ().



Verwenden Sie niemals den Choke, um den Motor abzustellen.

Kupplungsbedienungshebel

Drücken Sie den Bedienhebel, Kupplung eingearbeitet. Lassen Sie den Hebel los, die Kupplung ist gelöst.

Einfülltrichter

Der Einfülltrichter ist der Ort, an dem das zu häckselnde Material eingeführt wird.

Auswurfschacht

Das gehäckselte Material wird durch diese Öffnung ausgeworfen. Der Deflektor kann befestigt werden mit der Rutsche.

Motor Ein/Aus-Schalter

Der Motorschalter hat zwei Positionen. AUS: der Motor startet nicht. AN: Der Motor startet.

Seilzug-Startergriff

Der Griff wird zum Starten des Motors verwendet.

Kraftstoffabsperrventil

Die Kraftstoffabsperrung hat zwei Positionen.

GESCHLOSSEN () - Verwenden Sie diese Position, um das Gerät zu reparieren, zu transportieren oder zu lagern.

OFFEN () - Verwenden Sie diese Position, um das Gerät zu betreiben.

Choke-Steuerung

Die Luftsteuerung wird verwendet, um zu verhindern den Lufteinlass im Vergaser und den Motorstart beobachten.

Der Choke-Regler bewegt sich zwischen den Positionen CHOKE GESCHLOSSEN () und CHOKE OFFEN ().

Drosselklappensteuerung

Der Gashebel regelt die Drehzahl des Motors und schaltet den Motor aus, wenn er in die STOPP-Position gebracht wird. Der Gashebel bewegt sich zwischen den Positionen SCHNELL (), LANGSAM () und STOPP.

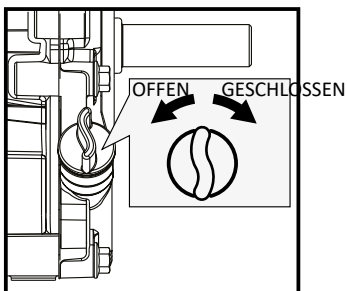
Betrieb

Öl nachfüllen am Motor



Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Starten Sie den Motor nicht, bevor Sie Öl eingefüllt haben. für die richtige Ölsorte, die eingefüllt werden soll.

1. Stellen Sie sicher, dass der Raupenwagen auf einer ebenen und flachen Oberfläche steht.
2. Entfernen Sie den Öleinfüllverschluss/Ölmessstab, um Öl nachzufüllen.



3. Mit einem Trichter Öl einfüllen bis zum Voll-Markierung am Messstab. (Siehe Motorhandbuch für Ölinhalt, Ölempfehlung und Position des Einfülldeckels.)



NICHT ÜBERFÜLLEN. Überprüfen Sie täglich den Ölstand des Motors und füllen Sie bei Bedarf nach.

Benzin in den Motor einfüllen



Benzin ist hochentzündlich und explosiv. Beim Umgang mit Kraftstoff können Verbrennungen oder schwere Verletzungen auftreten. Seien Sie beim Umgang mit Benzin äußerst vorsichtig.



Den Kraftstofftank befüllen im Freien, niemals in geschlossenen Räumen. Die Dämpfe von Benzin können sich entzünden, wenn sie sich in einem geschlossenen Raum ansammeln. Es kann zu einer Explosion kommen.

1. Der Motor muss ausgeschaltet und mindestens zwei Minuten abgekühlt sein, bevor Kraftstoff eingefüllt wird.
2. Den Tankdeckel entfernen und den Tank befüllen. (Siehe Motorhandbuch für Kraftstoffinhalt, Kraftstoffempfehlung und Position des Tankdeckels.)

WICHTIG: NICHT ÜBERFÜLLEN !

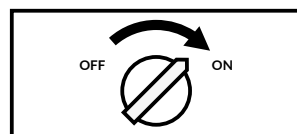
Dieses Gerät und/oder sein Motor können Komponenten des Verdunstungsemissionen-Kontrollsystems enthalten, die zur Einhaltung der EPA- und/oder CARB-Vorschriften erforderlich sind und nur dann ordnungsgemäß funktionieren, wenn der Kraftstofftank auf das empfohlene Niveau gefüllt wurde. Ein Überfüllen kann dauerhafte Schäden an den Komponenten des Verdunstungsemissionen-Kontrollsystems verursachen. Das Befüllen auf das empfohlene Niveau gewährleistet einen notwendigen Dampfraum, um die Ausdehnung des Kraftstoffs zu ermöglichen. Seien Sie beim Befüllen des Kraftstofftanks besonders vorsichtig, um sicherzustellen, dass der empfohlene Kraftstoffstand im Tank nicht überschritten wird. Verwenden Sie beim Befüllen des Tanks einen tragbaren Benzinbehälter mit einer geeigneten Ausgießtülle. Verwenden Sie keinen Trichter oder andere Vorrichtungen, die die Sicht auf den Befüllvorgang des Tanks behindern.



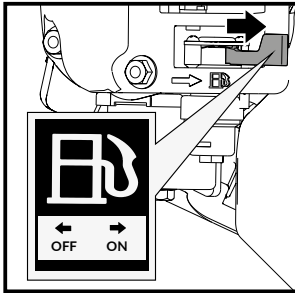
3. Tankdeckel wieder aufsetzen und festziehen. Verschütteten Kraftstoff immer sofort entfernen.

Motorstart

1. Den Motorschalter auf EIN stellen.

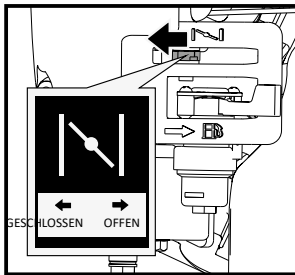


2. Den Kraftstoffabsperrrhahn öffnen.

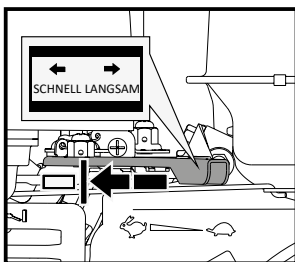


3. Den Schalter des Choke-Hebels bewegen auf GESCHLOSSEN.

Wenn der Motor warm ist, muss der Choke nicht geschlossen werden.



4. Den Gashebel leicht in die Position SCHNELL bewegen.



5. Ziehen Sie den Anlasser, bis der Motor anspringt. Bringen Sie den Rücklauf nach jedem Zug wieder in die Ausgangsposition. Wiederholen Sie die Schritte nach Bedarf. Sobald der Motor gestartet ist, stellen Sie den Gashebel auf SCHNELL, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



Das schnelle Zurückschnellen des Starterseils (Rückschlag) zieht Hand und Arm schneller zum Motor, als man loslassen kann. Es können Brüche, Prellungen oder Verstauchungen auftreten.

Betrieb

Nachdem der Motor warmgelaufen ist, den Gashebel betätigen, um die Motordrehzahl zu erhöhen.

Den erforderlichen Gang einlegen und den Kupplungshebel langsam drücken.

Wenn das Getriebe nicht sofort einrastet, den Kupplungshebel langsam loslassen und erneut versuchen.

So beginnt der Raupenwagen sich zu bewegen.

Der Raupenwagen hat die Lenkhebel am Lenker, was das Lenken sehr einfach macht. Um nach rechts oder links zu drehen, einfach den entsprechenden rechten oder linken Lenkhebel ziehen.

Die Lenkempfindlichkeit steigt proportional zur Geschwindigkeit der Maschine und zur Last. Mit einer leeren Maschine reicht ein leichter Druck auf den Hebel zum Drehen aus. Wenn die Maschine voll beladen ist, ist ein stärkerer Druck erforderlich.

Der Raupenwagen hat eine Tragfähigkeit von maximal 300 kg. Es ist jedoch ratsam, die Last zu beurteilen und sie je nach Gelände anzupassen, auf dem die Maschine eingesetzt wird.

Es wird daher empfohlen, unebenes oder holpriges Gelände mit einem niedrigen Gang zu befahren und weitere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. In solchen Situationen sollte die Maschine während der gesamten Strecke im niedrigen Gang gehalten werden.

Vermeiden Sie scharfe Kurven und häufige Richtungswechsel beim Fahren auf unebenem und hartem Gelände, das viele scharfe und unregelmäßige Stellen mit hohem Reibungsgrad aufweist.

Auch wenn das Gerät mit Gummiraupen ausgestattet ist, achten Sie darauf, bei widrigen Wetterbedingungen (Eis, starker Regen und Schnee) oder auf Untergründen zu arbeiten, die den Raupenwagen instabil machen könnten.

Bitte beachten Sie, dass dies ein Raupenfahrzeug ist, das erheblichen Neigungsbewegungen ausgesetzt ist, wenn es über Unebenheiten, Löcher und Stufen fährt.

Wenn der Kupplungshebel losgelassen wird, stoppt die Maschine und bremst automatisch.

Wenn die Maschine an einem steilen Hang angehalten wird, muss ein Keil gegen eine der Ketten gelegt werden.

Leerlaufdrehzahl

Den Gashebel auf die Position "LANGSAM" stellen, um die Belastung des Motors zu reduzieren wenn keine Arbeit ausgeführt wird. Das Verringern der Motordrehzahl hilft, die Lebensdauer des Motors zu verlängern und Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel zu senken.

Motorabschaltung

Um den Motor im Notfall zu stoppen, drehen Sie einfach den Motorschalter in die Position AUS. In Unter normalen Bedingungen verwenden Sie das folgende Verfahren:

1. Den Gashebel in die Position „SLOW“ (langsam) (🚗) bringen.
2. Lassen Sie den Motor ein bis zwei Minuten im Leerlauf laufen.
3. Den Schalter auf AUS stellen.
4. Den Kraftstoffhebel in die Position AUS (🛢️) bringen.



Das plötzliche Anhalten bei hoher Geschwindigkeit unter schwerer Last wird nicht empfohlen. Es können Motorschäden.



Bewegen Sie den Choke-Hebel nicht in die Position „ZU“, um den Motor abzustellen. Es können Fehlzündungen oder Motorschäden auftreten.

Betrieb des Häckslers



Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Starten Sie den Motor nicht, bevor Sie Öl hinzugefügt haben.

Den Motor starten

Verwenden Sie die gleiche Methode wie beim Motor des Dumpers, um den Motor des Häckslers zu starten.

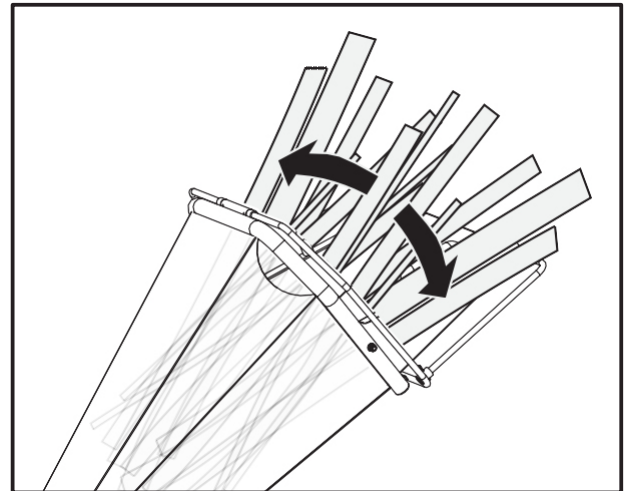
Betrieb

Nachdem der Motor warmgelaufen ist, den Hebel ziehen des Gashebels, um die Drehzahl des Motor.

Während der Motor langsam auf Höchstdrehzahl gebracht wird, ziehen Sie den Riemenspannhebel allmählich und langsam, bis die Riemenübertragung eingreift. Dies muss langsam erfolgen, damit die Schneidscheibe Geschwindigkeit aufnehmen kann, andernfalls bleibt der Motor stehen, da die Schneidscheibe eine hohe Trägheit aufweist.

Der Häcksler kann eine große Vielfalt von trockenen oder grünen organischen Materialien wie Ästen, Stängeln, Reben, Blättern, Wurzeln und pflanzlichen Stoffen verarbeiten.

Die maximale Kapazität beträgt Äste mit 3 Zoll Durchmesser, dies kann je nach Typ und der Härte des Holzes variieren. Indem Sie den Ast drehen, während Sie ihn in das Gerät einführen, verbessern Sie die Leistung der Batterie verringert.



KEINE HÄNDE UNTER DIESER LINIE

Führen Sie die Äste zuerst durch das Ende, wobei der buschige Kopf zurückbleibt. Dies hilft, den Ast nach unten in den Einfülltrichter zu führen und reduziert das Drehen und Zurückprallen kleiner Stücke im Einfülltrichter. Einige Seitenäste müssen eventuell vorgeschnitten werden, damit der Ast effizienter selbst eingezogen wird.

Es ist immer ratsam, frisch geschnittenes Material zu verarbeiten, da Holzäste sehr hart werden, wenn sie trocknen, federnd werden und die Klingen schneller stumpf machen können.

Während des Gebrauchs des Geräts sollten Sie einen Holzstab mit etwa 1 Zoll Durchmesser und 2 Fuß Länge griffbereit halten. Dieser Stab ist nützlich, um kurzes, buschiges und sehr belaubtes Material einzuschieben und den Einfülltrichter frei zu halten.

Drücken Sie das Material nicht mit Gewalt in das Gerät. Wenn das Häckseln nicht gut funktioniert, müssen die Klingen des Häckslers möglicherweise geschärft oder ersetzt werden, oder der Abstand zwischen den Klingen und der Gleitplatte muss eingestellt werden.

Überladen Sie das Gerät nicht, indem Sie zu viel Material in den Einfülltrichter auf einmal geben. Wenn Sie bemerken, dass die Geschwindigkeit des Motors abnimmt, stoppen Sie sofort die Materialzufuhr zum Gerät. Führen Sie dem Gerät erst wieder Material zu, wenn der Motor wieder auf Drehzahl ist.

Der Häcksler kann durch weiches, feuchtes oder faseriges Material verstopfen. Wenn jedoch weiche Materialien abwechselnd mit Ästen zugeführt werden, sollten keine Probleme auftreten, da der Häcksler dazu neigt, Rückstände zu entfernen. Wenn sich faseriges Material um die Rotorwelle wickelt, entfernen Sie es, bevor es in das Lager eindringt.

Wenn der Häcksler aufgrund von Überlastung oder Verstopfung blockiert, schalten Sie den Motorschalter aus und warten Sie, bis die Schneidscheibe vollständig zum Stillstand gekommen ist und der Riemenantrieb ausgekuppelt ist. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen und schalten Sie ihn aus. Öffnen Sie den Gehäusedeckel, um alle Materialien aus dem Gehäuse zu entfernen. Verriegeln Sie den Gehäusedeckel, starten Sie den Motor und nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb.

Wenn sich das Auswurfmaterial anhäuft, entfernen Sie den Häcksler vom Haufen. Dies verhindert, dass das Material die Auswurfrutsche stützt. Nicht den Deflektor vertikal zu positionieren, da dies den Luftstrom verringern, den Auswurf verhindern und eine Blockierung verursachen würde.



Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einer ebenen und stabilen Fläche steht, um unnötige Vibrationen zu vermeiden.



Betreiben Sie das Gerät nicht auf Beton oder einer anderen harten Oberfläche.



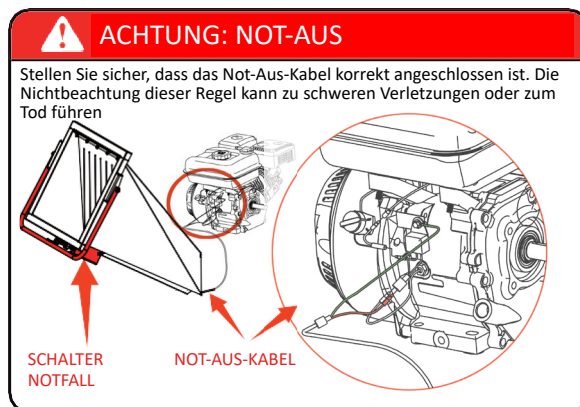
Der Motor ist mit einer Ölwarnung ausgestattet und startet nicht, wenn der Ölstand in der Wanne zu niedrig ist. Er kann auch ausgehen, wenn er an einem steilen Hang verwendet wird.



Um das Gerät auszuschalten, stellen Sie den Gashebel auf Minimum, drehen Sie den Motorschalter in die OFF-Position, und allmählich wird das Gerät anhalten.

Not-Aus

Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter vor jedem Gebrauch funktioniert. Falls Andernfalls können schwere Verletzungen oder Tod auftreten. Beachten Sie, dass das Not-Aus-Kabel um die linke Seite des Trichters geführt werden muss, wenn Sie darauf schauen.



Leerlaufdrehzahl

Den Gashebel Langsam-Position, um die Belastung des Motors zu verringern wenn kein Häckseln durchgeführt wird. Das Verringern der Motordrehzahl hilft, die Lebensdauer des Motors zu verlängern und Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel zu senken.

Den Motor abstellen

Um den Motor im Notfall zu stoppen, drehen Sie einfach den Motorschalter in die Position AUS. In Bei normalen Bedingungen verwenden Sie die folgende Vorgehensweise:

1. Stellen Sie den Gashebel auf Langsam-Position ().
2. Den Motor ein bis zwei Minuten im Leerlauf laufen lassen.
3. Den Motorschalter ausschalten.
4. Stellen Sie den Kraftstoffventilhebel auf OFF-Position ().



Das plötzliche Anhalten bei hoher Geschwindigkeit unter schwerer Last ist nicht empfohlen. Es können Motorschäden.



Bewegen Sie den Choke-Hebel nicht in die Position „ZU“, um den Motor abzustellen. Es können Fehlzündungen oder Motorschäden auftreten.

Warten Sie, bis das Gerät vollständig zum Stillstand gekommen ist. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen. Zündkerze entfernen des Motors. Reinigen Sie anschließend das Innere des Geräts und den Auswurfschacht.

WARTUNG

Wartung des Raupen-Carriers

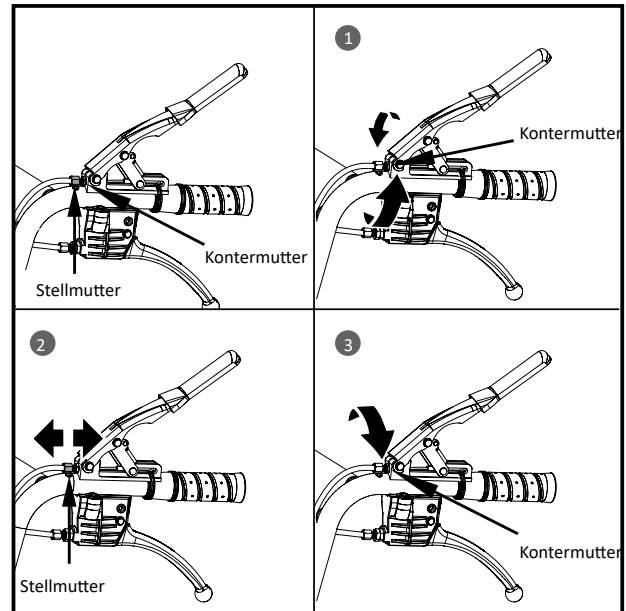
Die Wartung des Ketten-Mini-Dumpers garantiert eine lange Lebensdauer des Geräts und der Komponenten.

Vorbeugende Wartung

1. Schalten Sie den Motor aus und lösen Sie alle Bedienhebel. Der Motor muss kalt sein.
2. Halten Sie den Gashebel des Motors in der Langsam-Position und entfernen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze und befestigen Sie es.
3. Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Motorschubkarre. Überprüfen Sie, ob keine Schrauben locker sind, keine Fehlausrichtungen oder Blockierungen der beweglichen Teile, keine rissigen oder gebrochenen Teile und keine anderen Bedingungen vorliegen, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten.
4. Verwenden Sie eine weiche Bürste, einen Stausauger oder Druckluft, um alle Verunreinigungen von der Maschine zu entfernen. Sie können hochwertiges Leichtöl verwenden, um alle beweglichen Teile zu schmieren.
5. Überprüfen Sie regelmäßig das Zündkerzenkabel auf Abnutzungserscheinungen und ersetzen Sie es bei Bedarf.



Verwenden Sie niemals einen „Hochdruckreiniger“ um das Gerät zu reinigen. Wasser kann in enge Bereiche der Maschine und ihres Getriebegehäuses eindringen und Schäden an Spindeln, Zahnrädern, Lagern oder am Motor abzustellen. Die Verwendung von Hochdruckreinigern verringert die Lebensdauer und die Funktionalität.



Lenkungseinstellung

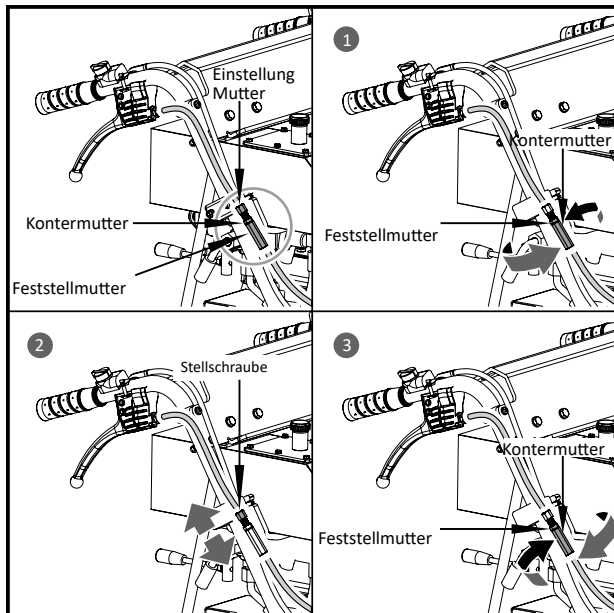
Wenn das Lenken schwerfällig wird, befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Spannung einzustellen des Kabels.

1. Lösen Sie die Kontermutter, indem Sie sie mit dem 10-mm-Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Ziehen Sie das Kabel an oder lockern Sie es, indem Sie die Einstellmutter mit dem 10-mm-Schlüssel im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die gewünschte Spannung erreicht ist.
3. Sobald die Spannung eingestellt ist, bringen Sie die Kontermutter wieder an den Griff an, um das Kabel in Position zu halten.

Kupplungseinstellung

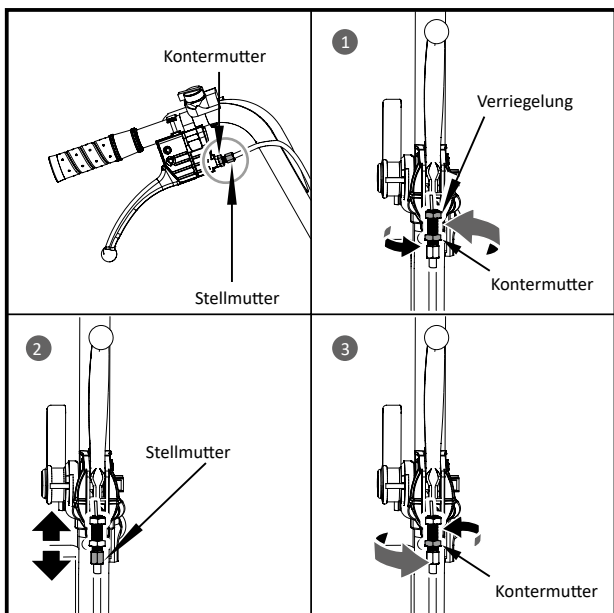
Wenn die Kupplung Abnutzungserscheinungen zeigt, wird der Hebelweg des Griffs größer, was das Erreichen erschwert. Befolgen Sie diese Schritte, um den Kupplungshebel in seine ursprüngliche Position zurückzubringen.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter, indem Sie sie mit einem 10-mm-Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Ziehen Sie das Kabel an oder lockern Sie es, indem Sie die Kabeleinstellmutter mit einem 10-mm-Schlüssel im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die gewünschte Spannung erreicht ist.
3. Sobald die Spannung eingestellt ist, bringen Sie die Mutter wieder an den Griff an, um das Kabel in Position zu halten.



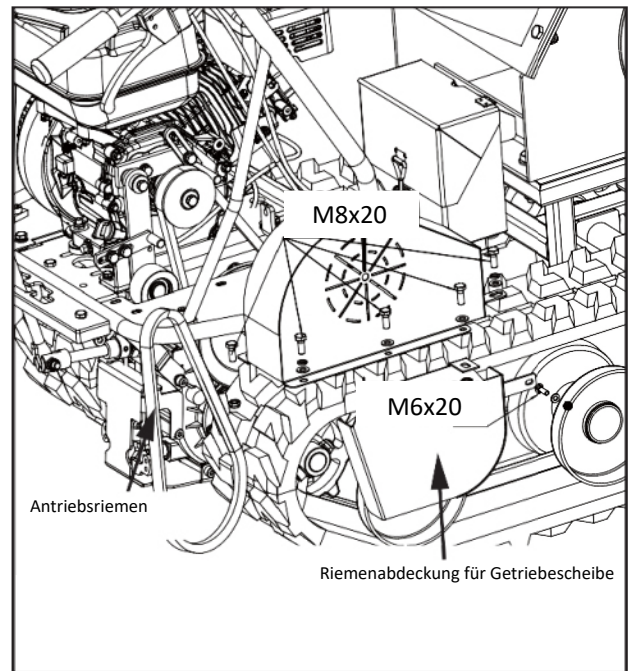
Wenn die oben genannte Einstellung nicht für ausreichende Kabelspannung sorgt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn mit einem 12-mm-Schlüssel drehen.
2. Ziehen Sie das Kabel an oder lockern Sie es, indem Sie die Kabeleinstellung im oder gegen den Uhrzeigersinn mit einem 10-mm-Schlüssel, bis die gewünschte Spannung erreicht ist.
3. Sobald die Spannung eingestellt ist, bringen Sie die Mutter der Sicherungsmutter an den Griff, um das Kabel in Position zu halten.



Wechsel des Antriebsriemens

Entfernen Sie die Riemenabdeckungen wie gezeigt und nehmen Sie den Riemen heraus.



Es kann erforderlich sein, die Führungsplatte des Riemens zu lösen und zurückzuschieben, bevor Sie

Schmierung

Allgemeine Schmierung

Alle beweglichen Teile der Maschine am Ende der Saison oder alle 25 Betriebsstunden leicht schmieren Betriebs zu vermeiden.

Getriebeschmierung

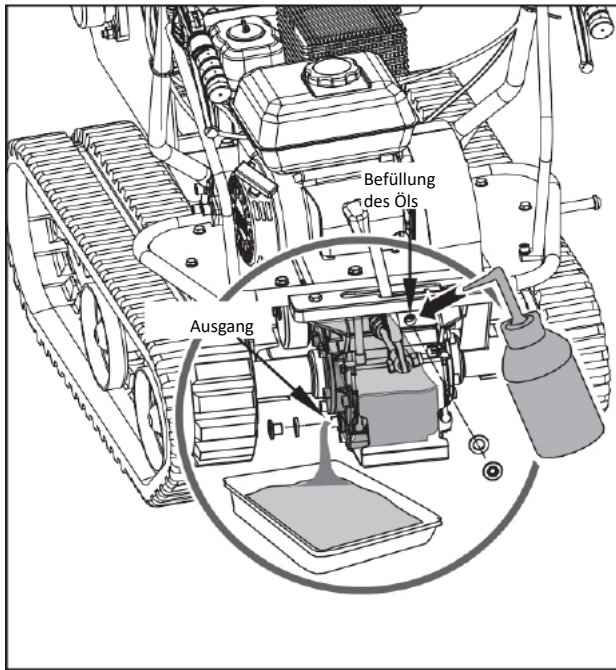
Das Getriebe ist werkseitig vorgeschmiert und versiegelt. A Sofern keine Anzeichen von Undichtigkeiten vorliegen oder eine Wartung am Getriebe durchgeführt wurde, ist keine zusätzliche Schmierung bis zu 50 Betriebsstunden erforderlich. Nach den ersten 50 Betriebsstunden das gesamte Getriebeöl wechseln. Das Fassungsvermögen beträgt 1,5 Liter.

Für die zukünftige Verwendung prüfen Sie den Ölstand alle 50 Betriebsstunden. Wenn Sie den Ölstanddeckel entfernen, und kein Öl austritt, fügen Sie Öl hinzu und schrauben Sie dann den Ölstanddeckel wieder auf.

Es wird Getriebeöl GL-5 oder GL-6 empfohlen, SAE 80W-90. Verwenden Sie kein Synthetiköl.

Beim Wechsel des Getriebeöls muss der Motor ausgeschaltet und noch warm sein. Schrauben Sie den Deckel ab des Filters und den Ablassdeckel. Wenn das Öl abgelassen ist, setzen Sie den Ablassdeckel wieder ein, füllen Sie frisches Öl nach und setzen Sie dann den Filterdeckel wieder auf.

die Riemenabdeckung entfernen

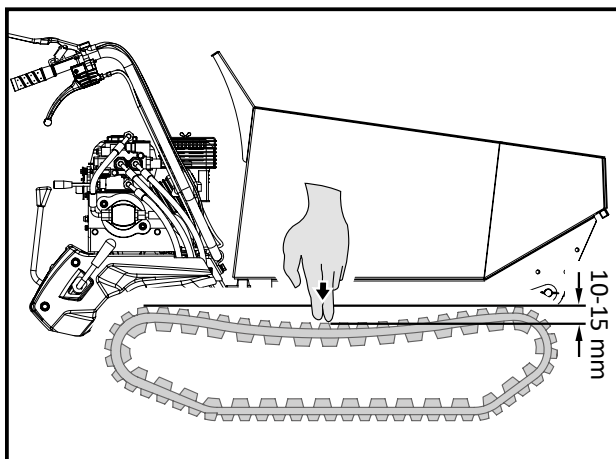


Spannschienen

Mit der Zeit neigen die Schienen dazu, sich zu lockern. Wenn sie mit gelockerten Schienen arbeiten, neigen sie dazu, auf dem Antriebsrad zu rutschen, wodurch dieses überspringt und das Gehäuse beschädigt wird.

Um die Spannung des Laufbands zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor.

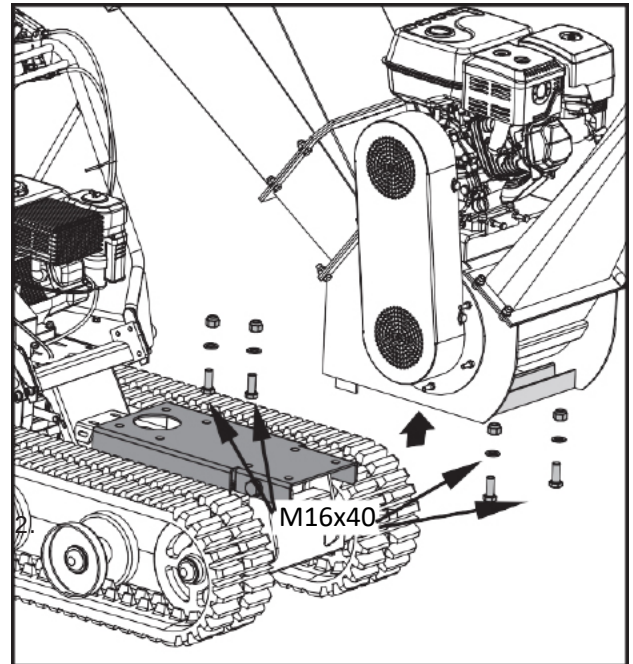
1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche mit festem Untergrund oder auf Asphalt oder Pflaster.
2. Heben Sie die Maschine an und stellen Sie sie auf Blöcke oder Stützen, die für das Gewicht der Maschine geeignet sind, sodass die Schienen etwa 4" vom Boden entfernt sind.
3. Messen Sie die Mittellinie des Laufbands im Vergleich zur Horizontalen. Der Messwert darf nicht größer als 10 cm~15 cm sein.



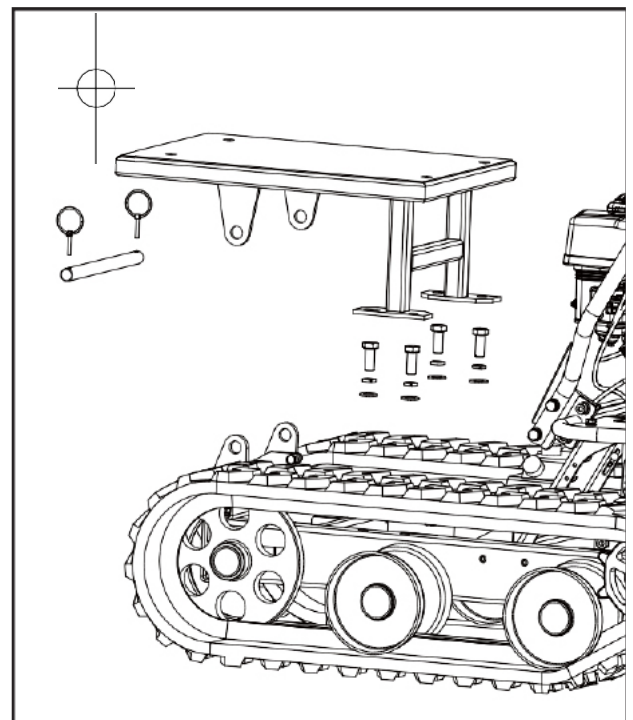
Kettenwechsel

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Ketten. Falls ein Laufband gerissen oder ausgefranst ist, sollte es so bald wie möglich ersetzt werden.

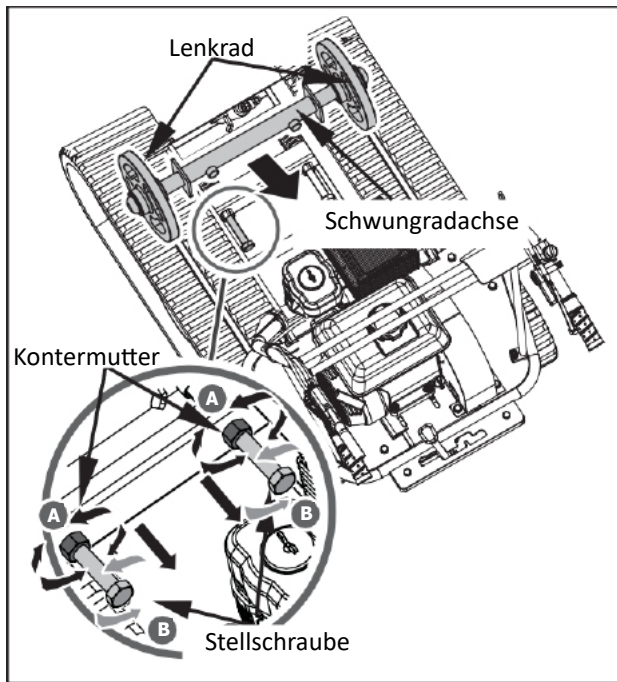
1. Entfernen Sie den gesamten Häcksler.



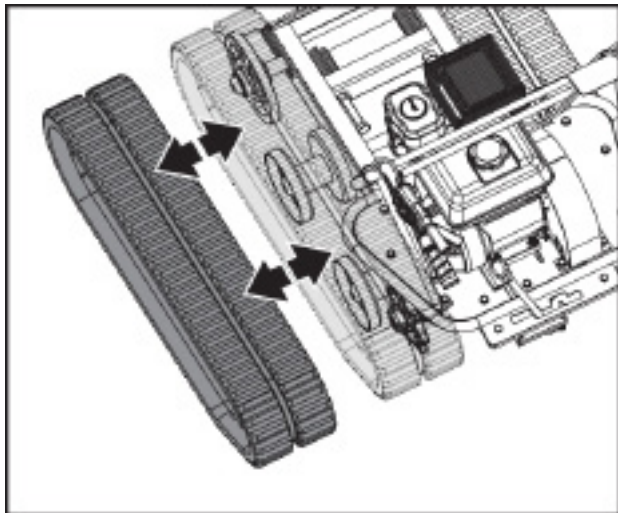
2. Entfernen Sie die Montagehalterung.



3. Lösen Sie die Einstellschrauben und ziehen Sie die Achse des Schwungrads zum Motor hin, dann wird das Laufband gelockert.



4. Die gesamte Kette herausziehen.



Beim Entfernen oder Installieren von den Ketten ist darauf zu achten, dass Sie nicht die Finger zwischen der Kette und der Riemenscheibe einzuklemmen.

5. Nach dem Austausch der Kette die Maschine in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen

Motorwartung

Beziehen Sie sich auf das beiliegende Motorhandbuch am Gerät für Informationen zur Motorwartung. Das Motorhandbuch bietet detaillierte Informationen und einen Wartungsplan für die Durchführung der Wartungsarbeiten.

Wartung des Häckslers

Die Wartung des Häckslers gewährleistet eine lange Lebensdauer des Geräts und seiner Komponenten.

Vorbeugende Wartung

1. Den Motor ausschalten. Der Motor muss kalt sein.
2. Halten Sie den Gashebel des Motors in der Langsam-Position und entfernen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze und befestigen Sie es.
3. Den allgemeinen Zustand des Häckslers überprüfen. Überprüfen Sie, ob keine Schrauben locker sind, keine Fehlausrichtungen oder Blockierungen der beweglichen Teile, keine rissigen oder gebrochenen Teile und keine anderen Bedingungen vorliegen, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten.
4. Entfernen Sie alle Rückstände vom Häcksler mit einer weichen Bürste, einem Staubsauger oder Druckluft entfernen. Verwenden Sie anschließend ein hochwertiges leichtes Maschinenöl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.
5. Ersetzen Sie das Zündkerzenkabel.



Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um den Häcksler zu reinigen. Wasser kann in enge Bereiche des Geräts eindringen und Schäden an den Spindeln, Riemenscheiben, Lagern oder am Motor verursachen.



Den Motor ausschalten, warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind vollständig, das Zündkabel abziehen und dann fünf Minuten warten, bevor Sie die Wartung des Häckslers durchführen.

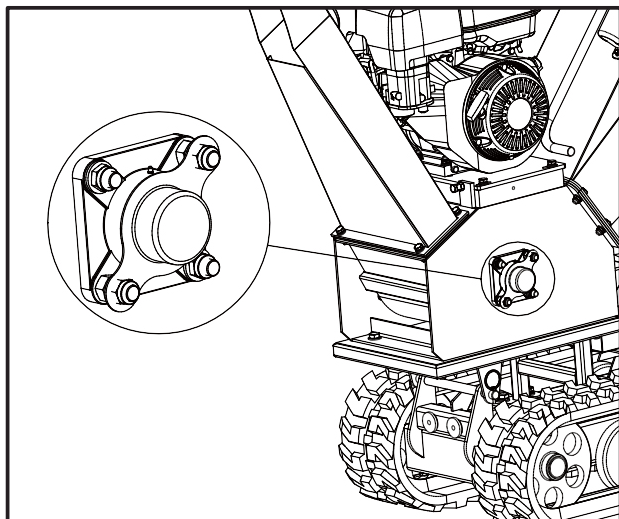
Checkliste für die regelmäßige Wartung Die angegebenen Wartungsintervalle sind die maximalen unter normalen Betriebsbedingungen. Erhöhen Sie die Häufigkeit bei extrem schmutzigen oder staubigen Bedingungen.

Vorgehensweise	Vor jedem Gebrauch	Nach den ersten 15 Minuten	Alle 25 Stunden	Alle 100 Stunden
Den Motorölstand prüfen	X	X		
Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand des Geräts	X	X		
Klingen überprüfen	X	X		
Riemen prüfen	X	X		
Den Not-Aus-Schalter überprüfen			X	
Überprüfen Sie den Reifendruck			X	
Das Äußere des Motors reinigen und abkühlen lassen			X	
Motoröl wechseln			X	
Luftfilter ersetzen			X	
Zündkerze ersetzen				X

Es gibt zwei Lager, eines außen und das andere im Inneren des Gehäuses. Die Lager sind bei Auslieferung gefettet, es wird jedoch empfohlen, sie nach einigen Betriebsstunden erneut zu fetten. Ein oder zwei Pumpstöße sind ausreichend. Achten Sie darauf, nicht zu viel zu schmieren. Übermäßige Schmierung kann die Lager beschädigen.

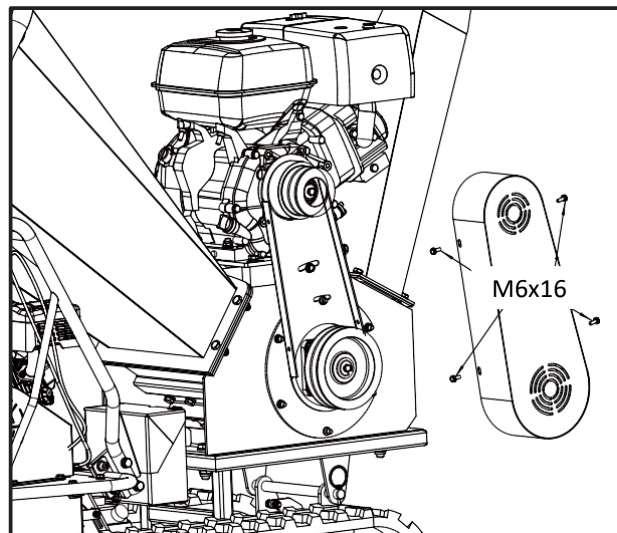
Das Außenlager fetten

1. Den Kunststoff-Öldeckel öffnen.
2. Das Außenlager durch die Einfüllöffnung fetten.
3. Den Kunststoff-Öldeckel schließen.

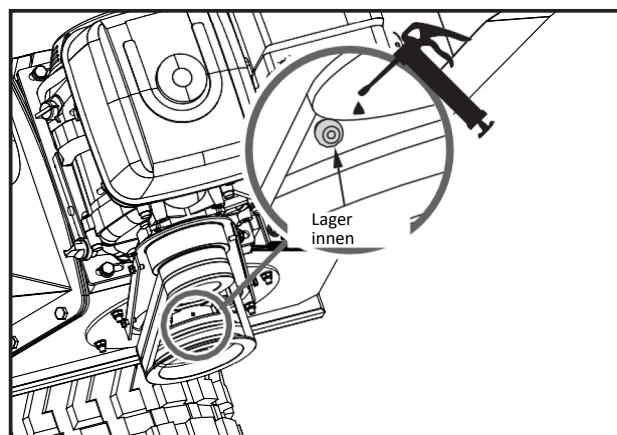


Das Innenlager fetten

1. Die vier M6x2-Schrauben lösen und die Riemenabdeckung öffnen.

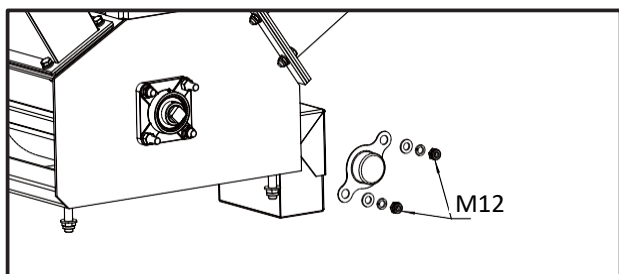


2. Das Innenlager fetten.



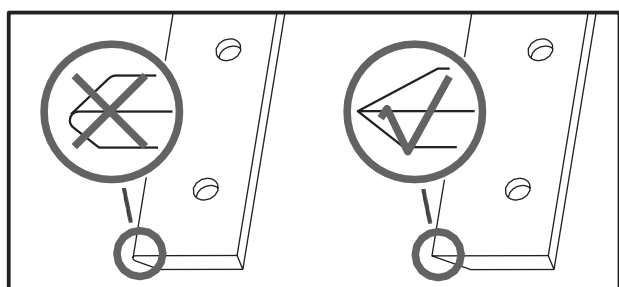
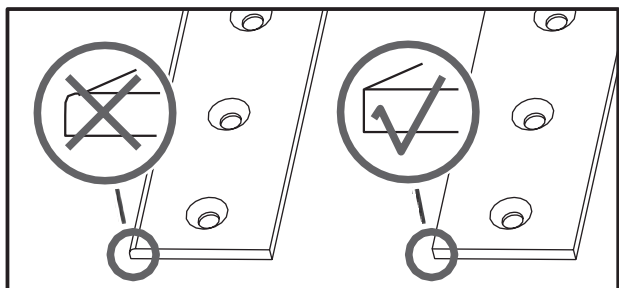
Wenn die Schneidscheibe des Geräts auf einen Fremdkörper trifft oder das Gerät ungewöhnliche Geräusche macht oder übermäßig vibriert, schalten Sie sofort den Motor aus. Warten, bis die Schneidscheibe vollständig zum Stillstand gekommen ist. Stellen Sie den Motor auf „OFF“, um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern. Gehen Sie dann wie folgt vor:

- Überprüfen Sie auf Schäden.
- Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile.
- Überprüfen Sie auf lose Teile und ziehen Sie sie fest, um einen sicheren und kontinuierlichen Betrieb zu gewährleisten.
- Wenn sich die Schneidscheibe aufgrund von Ästen verklemmt, öffnen Sie die Lagerabdeckung und drehen Sie dann die Scheibenwelle mit einem Schlüssel, um die Scheibe zu drehen.



Inspektion der Klinge und der Gleitplatte

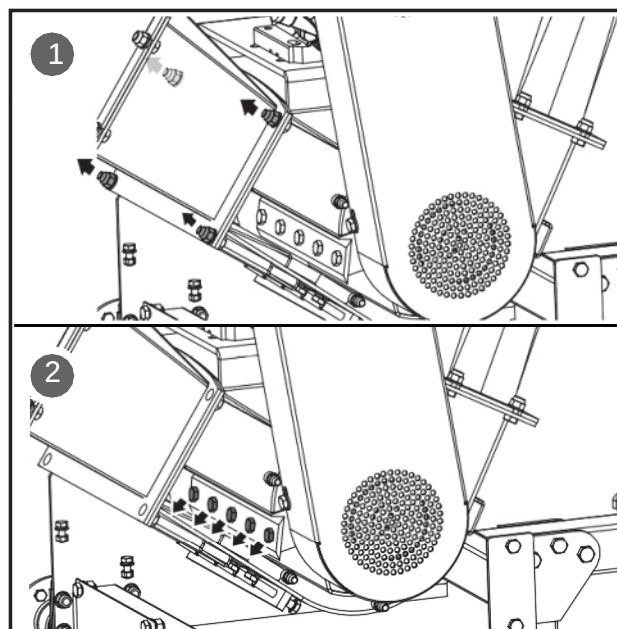
Die regelmäßige Überprüfung der Klingen auf Schärfe und der Gleitplatte auf eine scharfe Kante stellt sicher, dass der Häcksler mit maximaler Effizienz arbeitet. Die Verwendung von stumpfen Klingen oder einer abgerundeten Gleitschiene verringert die Leistung und verursacht übermäßige Vibrationen, die das Gerät beschädigen und das Häckseln für den Bediener erschweren.



Entfernen und Austauschen der Klinge

Dieser Häcksler ist mit zwei speziellen Klingen ausgestattet, die auf der Schneidscheibe montiert sind. Wenn die Klingen stumpf werden oder sichtbare Kerben aufweisen, verliert das Gerät seine Selbstzufuhrfunktion und das Material muss hineingeschoben werden. Oft kommt es in langen Streifen heraus. Die Klinge ist gehärtet und wendbar. Normalerweise halten die Schneiden lange. Wenn die Kante abgerundet ist, kann sie umgedreht werden. Wenn beide Schneidkanten abgenutzt sind, müssen die Klingen ersetzt werden. Die Messer austauschen indem Sie die Schritte befolgen.

1. Die beiden M8-Muttern entfernen und dann den Einfülltrichter öffnen.
2. Die Schrauben entfernen, die die Klinge befestigen.



Seien Sie vorsichtig und tragen Sie Handschuhe wenn in der Nähe von Klingen gearbeitet wird.

3. Entfernen Sie stumpfe oder beschädigte Klingen und überprüfen Sie die Schneidscheibenspalte und den Klingenmontagebereich visuell. Stellen Sie sicher, dass sie sauber sind und die Positionierklingen bündig mit der Schneidscheibe montiert werden können. Montieren Sie neue oder geschärfte Klingen mit den Schneidkanten nach oben.

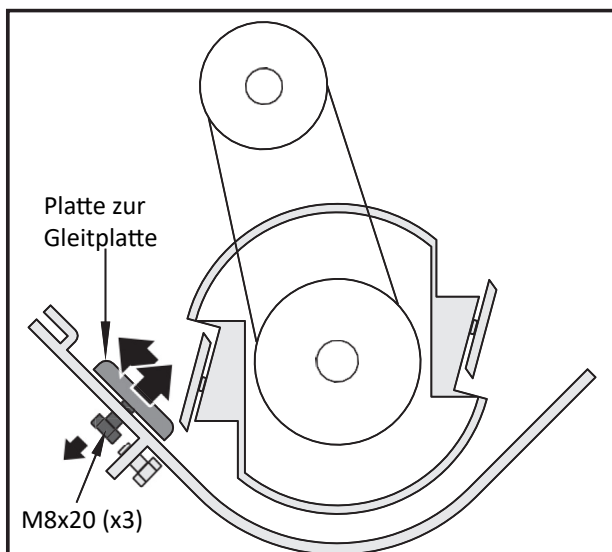
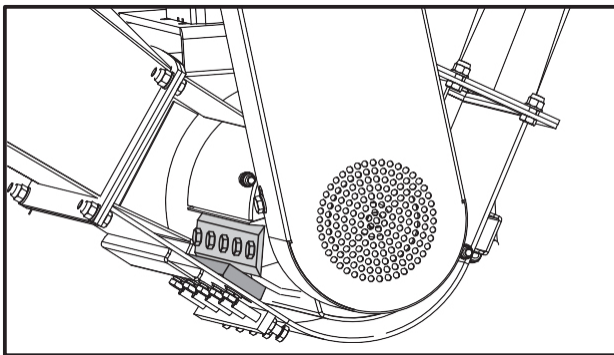


Wenn die Oberfläche der Schneidscheibe nicht ordnungsgemäß gereinigt wird und die Klingen nicht bündig auf der Schneidscheibe montiert werden, könnten sie brechen wenn die Komponenten festgezogen werden.

Entfernen und Ersetzen der Gleitplatte

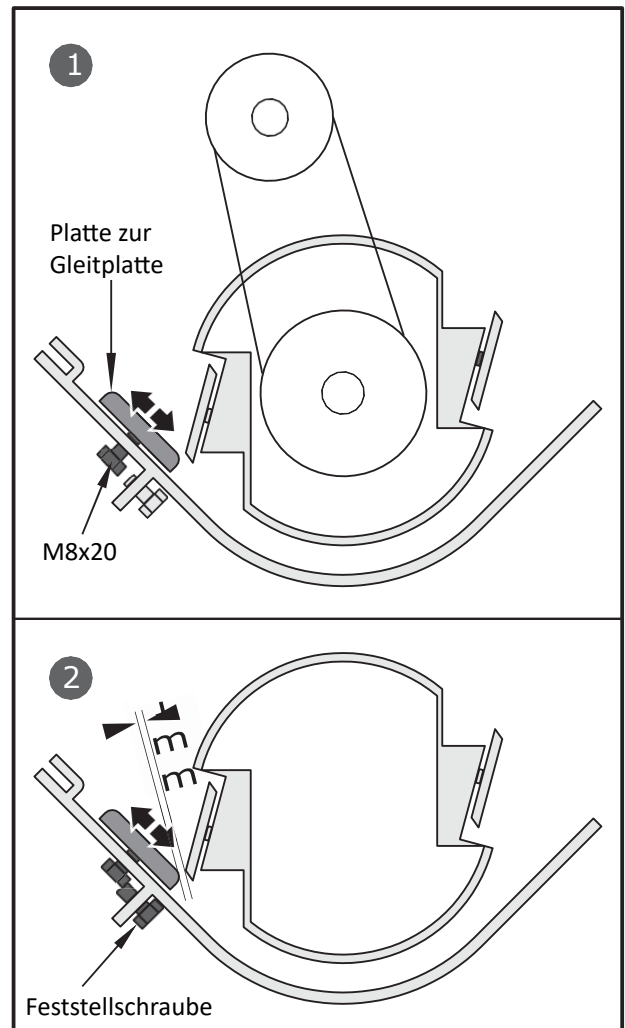
Die Gleitschiene ist gehärtet und wendbar. Normalerweise halten die Schneiden lange. Wenn die Kante abgerundet ist, kann sie umgedreht werden. Die Gleitplatte kann nicht nachgeschärft werden; sie verliert ihre harte Kante durch die Gehäusehärtung. Wenn beide Kanten abgenutzt sind, muss die Gleitplatte ersetzt werden.

1. Entfernen Sie den Einfülltrichter.
2. Entfernen Sie die Kontermuttern und Schrauben, die die Gleitplatte an der Häcklerbaugruppe befestigen, und entfernen Sie dann die Gleitplatte.



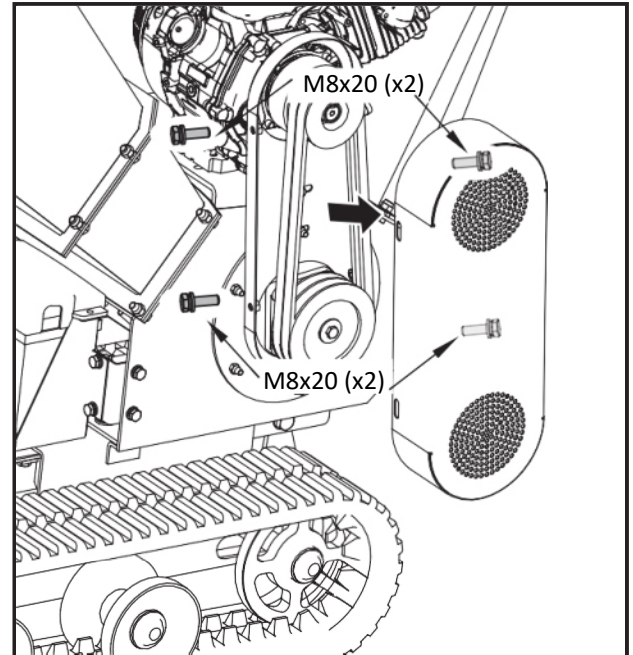
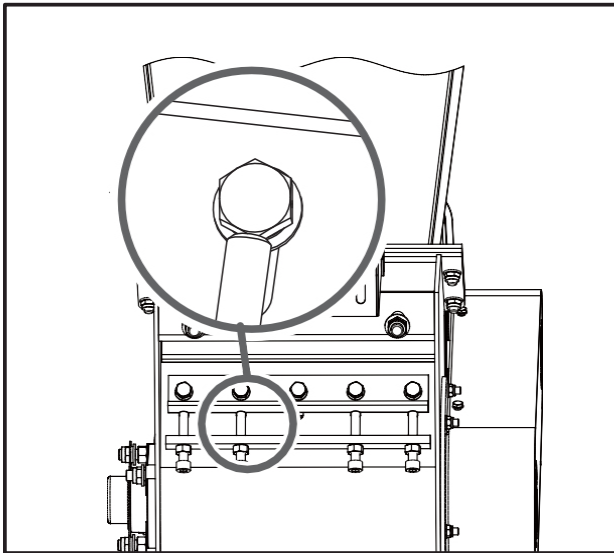
3. Die neue Gleitplatte montieren und mit den Schrauben und Kontermuttern befestigen.

Der Abstand zwischen der Klinge und der Gleitplatte muss jedes Mal eingestellt werden, wenn die Gleitplatte entfernt wird.



Die Gleitplatte kann über die Montagesslitze eingestellt werden. Lösen Sie die Schrauben, die die Gleitplatte befestigen, und verschieben Sie die Gleitplatte in die Langlöcher. Ziehen Sie die Schrauben fest, wenn der richtige Abstand erreicht ist.

Die Schrauben der Gleitplatte festziehen.



Wenn die Gleitplatte nicht korrekt eingestellt ist, treten während des Häckselns übermäßige Vibrationen auf und die Klinge erscheint stumpf. Wenn nicht genügend Abstand vorhanden ist, können die Messerränder beim Schneiden von dicken Ästen durch Verformung die Gleitplatte berühren und die Schneidkante beschädigen. Zu großer Abstand ermöglicht es, dass kleine Zweige und faseriges Material durchgezogen werden, ohne geschnitten zu werden.



Beim Einstellen der Riemen darauf achten, dass die Motorriemenscheibe mit der Schneidscheibenriemenscheibe fluchtet.

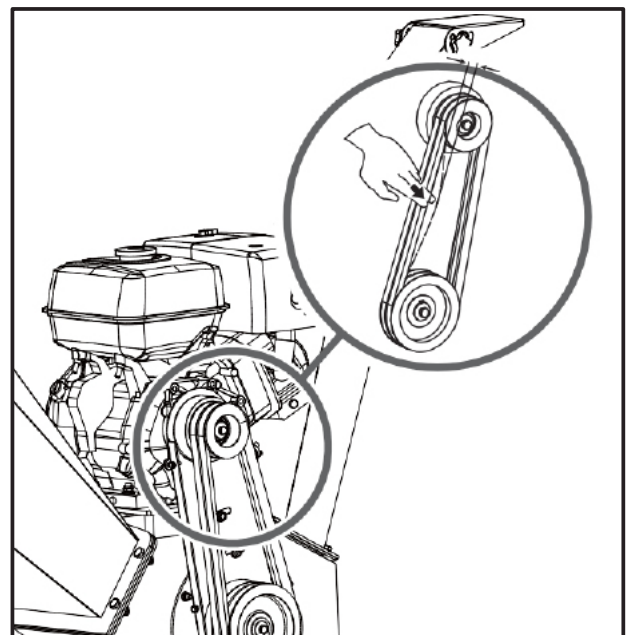
2. Überprüfen Sie den Zustand der Keilriemen. Wenn ein Keilriemen gerissen, ausgefranst oder glasiert ist, muss er ersetzt werden.
3. Überprüfen Sie die Spannung des Keilriemens, indem Sie ihn in der Mitte zusammendrücken. Die normale Eindrücktiefe auf jeder Seite sollte etwa 1 cm (3/8") bei mäßigem Druck mit Daumen oder Finger betragen.



Nach Wartung oder Einstellung die Schneidscheibe mit einem Stab drehen und aufmerksam auf ungewöhnliche Geräusche, Rucke oder Vibrationen achten. Wenn eines davon festgestellt wird, das Gerät auf Schäden oder lose Teile überprüfen und vor dem Starten reparieren, ersetzen oder festziehen das Gerät starten.

Überprüfung des Keilriemens

1. Die vier M8x20-Schrauben lösen und die Riemenabdeckung öffnen.

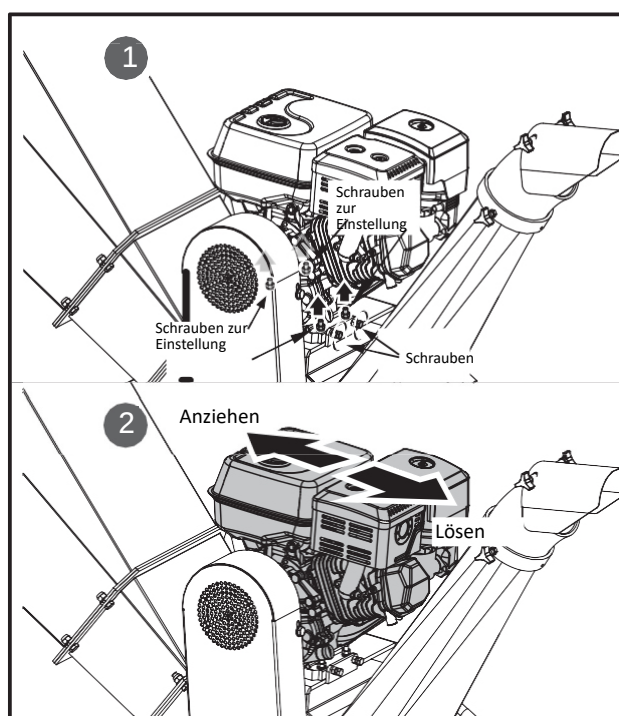


Spannung des Keilriemens

Eine korrekte Riemenspannung ist entscheidend für eine gute Leistung. Eine korrekte Einstellung gewährleistet eine lange Lebensdauer des Riemens. Zu hohe oder zu geringe Riemenspannung führt zu vorzeitigem Riemenversagen.

1. Den Motor ausschalten. Der Motor muss kalt sein.
2. Die Riemenabdeckung entfernen.
3. Die vier Schrauben lösen, die den Motor befestigen.

Lösen Sie die beiden Endschrauben im vorderen Bereich des Motorfundaments. Daher Den Motor in Richtung Lockerung des Bandes oder in Richtung Spannen des Bandes bewegen. Dann den Motor in Richtung Lockerung des Bandes oder in Richtung Spannen des Bandes bewegen.



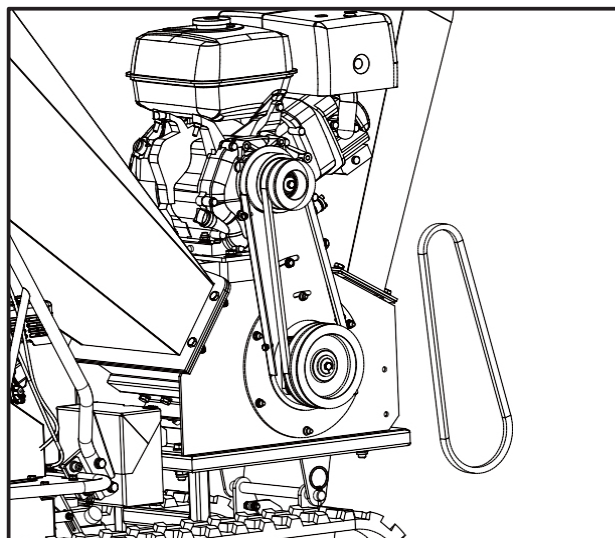
4. Wenn die Spannung des Keilriemens korrekt ist, die vier Einstellschrauben und zwei Begrenzungsschrauben festziehen. Wenn die Spannung des Keilriemens zu straff ist, diese in die entgegengesetzte Richtung lockern, indem die beiden M12-Einstellmutter nach oben bewegt und die Hülse dazwischen eingestellt wird.
5. Die Spannung des Keilriemens prüfen, indem man ihn in der Mitte zusammendrückt. Die normale Eindrücktiefe auf jeder Seite sollte etwa 1 cm (3/8") bei mäßigem Druck mit Daumen oder Finger betragen.

Keilriemenwechsel



Beide Keilriemen sollten gleichzeitig ersetzt werden, da sie sich bei normalem Gebrauch gleichmäßig abnutzen.

1. Die vier M8x20-Schrauben lösen und die Riemenabdeckung öffnen.
2. Den Motor lockern, dann den Motor bewegen in Richtung Lockerung des Riemens.
3. Den beschädigten Riemen entfernen und den neuen montieren.



4. Die Spannung des Keilriemens prüfen, indem man ihn in der Mitte zusammendrückt. Die normale Eindrücktiefe auf jeder Seite sollte etwa 1 cm (3/8") bei mäßigem Druck mit dem Daumen oder Finger betragen.
5. Nach der Einstellung der Riemenspannung, den Motor befestigen.



Beim Entfernen oder Installieren von die Antriebsriemen, darauf achten, die Finger nicht zwischen den Riemen und die Riemenscheibe zu klemmen.

Schmierung

Die Lager alle 40 Betriebsstunden schmieren. Seien Sie vorsichtig, nicht zu viel Fett zu verwenden. Es gibt zwei Lager, eines außen und eines innen im Gehäuse.

Verwenden Sie Lithiumfett #0 für Handwerkzeuge wie Schmiermittel 6300AA, Schmiermittel GR-132 oder Multifak, zum Beispiel EP-O.

Motoröl / Kraftstoff

Beziehen Sie sich auf das dem Gerät beiliegende Motorhandbuch für Informationen darüber, wie man Öl/Kraftstoff kontrolliert oder nachfüllt und für Empfehlungen.

Motorwartung

Für detaillierte Informationen und einen Wartungsplan siehe das dem Gerät beiliegende Motorhandbuch.

LAGERUNG

Wenn der Häcksler länger als 30 Tage nicht benutzt wird, beachten Sie bitte das folgende Verfahren, um das Gerät für die Lagerung vorzubereiten:

1. Den Kraftstofftank vollständig entleeren. Alter Kraftstoff hat einen hohen Kautschukgehalt und kann den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss einschränken.
2. Den Motor starten und laufen lassen, bis er von selbst stoppt. Dies stellt sicher, dass kein Kraftstoff im Vergaser verbleibt und hilft, die Bildung von Ablagerungen im Inneren zu verhindern, die den Motor beschädigen können.
3. Das Öl aus dem Motor ablassen, solange es noch warm ist. Mit neuem Öl der im Motorhandbuch empfohlenen Kategorie auffüllen.
4. Den Motor abkühlen lassen. Zündkerze entfernen und 60 ml hochwertiges SAE-30-Motoröl in den Zylinder geben. Den Starter langsam ziehen, um das Öl zu verteilen. Zündkerze wieder einsetzen.



Entfernen Sie die Zündkerze und lassen Sie das gesamte Öl aus dem Zylinder ab, bevor Sie versuchen, das Gerät nach der Lagerung zu starten.

5. Verwenden Sie saubere Kleidung, um das Äußere des Häcksler und um die Lüftungsöffnungen frei von Verstopfungen zu halten.



Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reinigungsprodukte auf Erdölbasis verwenden bei der Reinigung von Kunststoffteilen. Chemikalien können Kunststoff beschädigen.

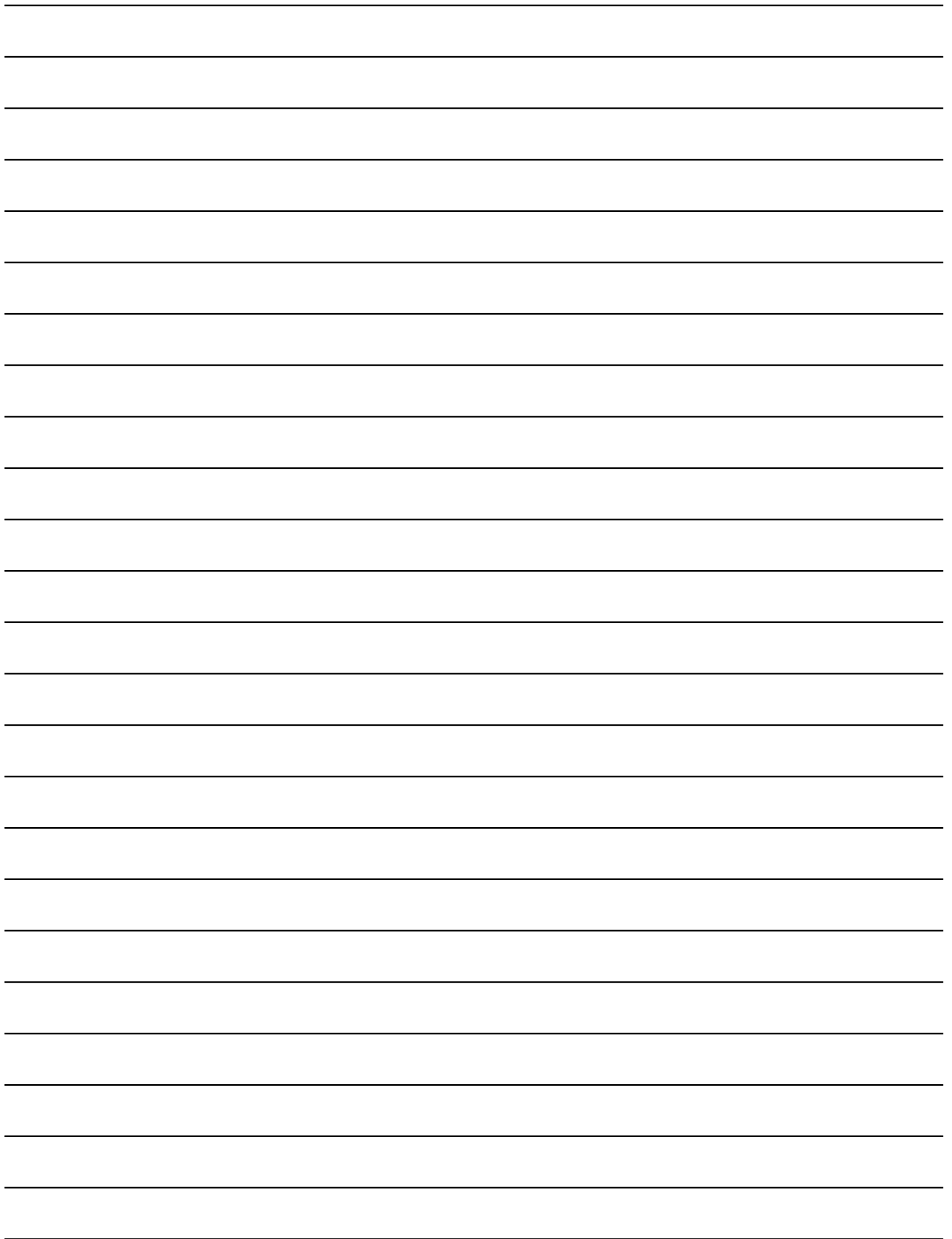
6. Den Häcksler aufrecht in einer sauberen, trockenen Umgebung mit guter Belüftung lagern.



Den Häcksler nicht aufbewahren mit Kraftstoff in einem unbelüfteten Bereich wo Kraftstoffdämpfe Flammen erreichen könnten, Funken, Zündflammen oder jede andere Quelle von Zündung.

PROBLEMLÖSUNG

Problem	Ursache	Lösung
Der Motor startet nicht	1. Das Zündkerzenkabel ist abgezogen 2. Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff 3. Der Motor und/oder das Kraftstoffventil sind nicht in der Position EIN 4. Chokehebel nicht in der SCHLIESSEN-Position 5. Kraftstoffleitung verstopft 6. Zündkerze verschmutzt 7. Motor überflutet 8. Der Riemenspannhebel ist eingerastet	1. Das Zündkerzenkabel fest an der Zündkerze befestigen 2. Mit frischem, sauberem Benzin auffüllen 3. Motor und Kraftstoffventil müssen auf EIN stehen 4. Der Chokehebel muss in der Position SCHLIESSEN für einen Kaltstart sein 5. Kraftstoffleitung reinigen 6. Reinigen, Abstand einstellen oder ersetzen 7. Einige Minuten warten, bevor Sie erneut starten, aber nicht anlassen 8. Riemenspannhebel lösen
Der Motor läuft unregelmäßig	1. Das Zündkerzenkabel ist locker 2. Gerät läuft mit Chokehebel in SCHLIESSEN-Position 3. Kraftstoffleitung verstopft oder alter Kraftstoff 4. Luftzufuhr blockiert 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem 6. Luftfilter verschmutzt 7. Vergasereinstellung nicht korrekt	1. Zündkerzenkabel anschließen und festziehen 2. Lufthebel in die OFFEN-Position bringen 3. Kraftstoffleitung reinigen. Den Tank mit frischem, sauberem Benzin füllen 4. Belüftung freigeben 5. Kraftstofftank entleeren. Mit neuem Kraftstoff auffüllen 6. Luftfilter reinigen oder ersetzen 7. Siehe Motorhandbuch
Der Motor überhitzt	1. Niedriger Motorölstand 2. Luftfilter verschmutzt 3. Eingeschränkter Luftstrom 4. Vergaser nicht richtig eingestellt	1. Die Ölwanne mit geeignetem Öl füllen 2. Luftfilter reinigen 3. Das Gehäuse entfernen und reinigen 4. Siehe Motorhandbuch
Der Riemen franst aus oder läuft über die Riemenscheibe	1. Die Nut der Antriebsriemenscheibe des Rotors kann beschädigt sein 2. Die Antriebsriemen können gedehnt sein 3. Die Riemenscheiben können nicht ausgerichtet sein	1. Antriebsriemen auf Verschleiß und harte Stellen prüfen. Alle Spuren von der Riemenscheibe entfernen 2. Antriebsriemen ersetzen 3. Riemenscheiben ausrichten
Beim Häckseln scheint der Ast zu vibrieren und sich übermäßig zu bewegen, begleitet von ungewöhnlichem Geräusch	1. Stumpfe oder beschädigte Messer 2. Die Messer sind nicht korrekt auf der Schneidscheibe positioniert 3. Der Abstand zwischen den Messern und der Gleitplatte ist zu groß 4. Der Rotor ist mit Material überladen	1. Messer schärfen oder ersetzen 2. Befestigungsschrauben der Messer lösen, neu ausrichten und Schrauben festziehen 3. Abstand einstellen 4. Das Gerät freilaufen lassen, bevor weiteres Material in den Trichter gegeben wird
Die Messer des Häckslers schlagen gegen die Gleitplatte	Der Abstand zwischen den Messern und der Gleitplatte ist nicht korrekt eingestellt	Den Abstand einstellen



EC DECLARATION OF CONFORMITY - HERSTELLERERKLÄRUNG - DECLARATION 'CE' DE CONFORMITE - DECLARACION DE CONFORMIDAD - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' EUROPEA - GELIJKVORMIGHEIDSVERKLARING - EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTAMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER - HERSTELLER - FABRICANT - FABRICANTE - ~~STRUTTORE~~ - CONSTRUCTEUR - PRODUCENT - FABRICANTE - VALMISTAJA - TILLVERKARE - FABRIKANT - Κατασκευαστής - PRODUCENT:
Blue Bird Industries Fabbrica Motori s.r.l.
Via Due Camini 19, 36010 Zanè (VI) Italia

2) DESCRIPTION OF THE MACHINERY - BESCHREIBUNG DER MASCHINE - DESCRIPTION DE LA MACHINE - DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA - DESCRIZIONE DELLA MACCHINA - BESCHRIJVING VAN DE MACHINE - BESKRIVELSE AF MASKINEN - DESCRIÇÃO DA MAQUINA - KONEEN NIMITYS - MATERIELSLAG - BESKRIVELSE AV MASKINERI ET - ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ - OPIS MASZYN:
DUMPER & WOOD CHIPPER

a) MAKE - FABRIKAT - MARQUE - MARCA - MARCA - MERK - MÆRKE - MARCA - MERKKI - FABRIKAT - FABRIKANT - MAPKA - MARKA:
BLUE BIRD

a) TYPE / TYP / TYPE / TIPO / TIPO / TYPE / TYPE / TIPO / MALLI / TYPBE / TYPE / ΤΥΠΟΣ / TYP:
TGS1500 / CARRIER 310-SHL 1200 = (D30MB / CARRIER 310 + GS1500 / SHL 1200)

b) Il prodotto è conforme alle direttive - The product complies with the directives - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas :

- 2006/42/EC - 2014/30/EU - 2000/14/EC (2005/88/EC) - 2011/65/EU

c) REFERENCE TO STANDARDS/HARMONIZED STANDARDS - VERWEIS AUF NORMEN/ARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDEIHIN/YHTEISIIN STANDARDEIHIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΦΟΡΑ ΣΤΑ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:

EN ISO 12100:2010

2000/14/EC (2005/88/EC) - Livelli di potenza sonora come da allegato V - Sound Power Levels performed per annex V	
TIPO	Livelli di Potenza Sonora Misurata / Livelli di Potenza Sonora Garantita LWA Sound Power Levels Measured / Sound Power Level Guaranteed LWA (dB)
CARRIER 310	80 / 99
SHL 1200	96/119

Importato da - Imported by - Eingeführt von - Importé par - Importado por:



BLUE BIRD INDUSTRIES - FABBRICA MOTORI s.r.l.

ZANÈ (VI) - ITALIA

20-01-2021

The chairman - Der vorsitzender - Le président - El presidente - Il presidente - De voorzitter - Daglig leder - O presidente - Toimitusjohtaja - Verkställande direktör - Administrerende direktør - Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ - Prezes

VANDA VITELLA

(GB) Technical documentation maintained by
(F) Documentation technique maintenue par
(I) Documentazione tecnica conservata da
(DK) Teknisk dokumentation tilhandhællen av
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä
(NO) Teknisk dokumentasjon vedlikeholdt av

(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(E) Documentación técnica mantenida por
(NL) Technische documentatie onderhouden door
(P) Documentação técnica mantida por
(SE) Teknisk dokumentation tillhandhållen av
(GR) τεχνικό φάκελο που τηρείται από

BLUE BIRD INDUSTRIES - FABBRICA MOTORI s.r.l.

VANDA VITELLA



BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19
36010 ZANÉ ITALIA

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

www.bluebirdind.com